

Würdevoll Abschied nehmen



Die Traueranzeigen in Ihrer Tageszeitung



DONAUKURIER

*A*lles verändert sich,
aber dahinter ruht ein Ewiges.

Johann Wolfgang von Goethe

INHALT

Einleitung.....	3
Allgemeines.....	4
Daten für Traueranzeigen.....	5
Traueranzeigengrößen.....	6 – 9
Schriftmuster und Rahmen.....	10 – 11
Textbeispiele für Traueranzeigen.....	12 – 13
Verse und Zitate.....	14 – 16
Gestaltungsmuster Todesanzeigen.....	17 – 36
Gestaltungsmuster Danksagungen.....	37 – 50
Gestaltungsmuster Nachrufe.....	51 – 56
Gestaltungsmuster Gedenkanzeigen.....	57 – 62
Gestaltungselemente.....	63 – 76
Kreuze.....	64 – 68
Motive.....	69 – 71
Hintergrundbilder.....	72 – 76
Verlagsangaben.....	77 – 78
Verbreitungsgebiet.....	79

Impressum

Würdevoll Abschied nehmen

vom Donaukurier, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Eine Gestaltungshilfe für Traueranzeigen im Donaukurier und seiner Lokalausgaben.

Ausgabe: Januar 2024

Anzeigen: PNP Sales GmbH, Geschäftsführer Thomas Bauer, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Layout: CSP Passau GmbH, Medienstraße 5, 94036 Passau

*W*er in den Herzen
seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot.

Die schwierige Suche nach Worten der Trauer.

Den Text für eine Todesanzeige zu formulieren, fällt den meisten Hinterbliebenen sehr schwer. Denn Worte können nicht das ausdrücken, was die Trauernden in diesem Moment alles zum Ausdruck bringen möchten. Das Verfassen einer Todesanzeige ist zugleich ein wichtiges Stück Trauerarbeit.



Todesanzeigen sind öffentliche Erklärungen, die neben dem Namen des Toten folgende Informationen enthalten sollten:

- Das Alter beziehungsweise den Geburts- und Todestag. Auch die Nennung des Berufes ist möglich. Außerdem sollte der Wohnort des Verstorbenen oder die Adresse der nächsten Angehörigen veröffentlicht werden, an welche die Trauerpost geschickt werden kann.
Nicht fehlen darf außerdem der Ort und Termin der Beisetzung sowie des Trauergottesdienstes oder der Trauerfeier.
Die Verwandtschaftsbeziehung des Verstorbenen wird durch die Auflistung der nächsten Angehörigen deutlich. Die Nennung der Namen kann durch Worte eingeleitet werden, die dem Schmerz oder der Hoffnung der Hinterbliebenen Ausdruck geben. Zum Beispiel:
„In tiefer Trauer“, „In christlicher Hoffnung“ oder
„In Liebe und Dankbarkeit.“
- Wenn der Tod plötzlich und unerwartet kam, ist häufig zu lesen:
„Durch einen Verkehrsunfall“ oder „Nach kurzer schwerer Krankheit“. Ein Foto des Verstorbenen zeigt den Hinterbliebenen noch einmal das vertraute Gesicht der Person, die sie verloren haben. Es verdeutlicht aber auch der Allgemeinheit, dass ein Mensch sehr viel mehr ist als das, was nur ein Name ausdrücken kann.
- In vielen Todesanzeigen sind auch Bildelemente oder Symbole integriert: Das können, je nach Glaubensbekenntnis oder persönlichen Vorlieben, ein Kreuz, ein Baum, eine blühende oder geknickte Rose, eine Sonne, aber auch persönlich gestaltete Motive sein. Auch das Foto einer Landschaft kann den gesamten Hintergrund einer Anzeige ausfüllen.
- Auch Dankesworte an bestimmte Personen oder Einrichtungen sind möglich, zum Beispiel an Ärzte, Geistliche, das Pflegepersonal eines Krankenhauses oder andere Begleitpersonen.
- Zudem können die Hinterbliebenen ihren Wunsch für das Verhalten der Trauergäste in einer Anzeige formulieren. Wenn es Wunsch des Verstorbenen war, kann zum Beispiel der Hinweis gebracht werden, statt Blumen Spenden für bestimmte Einrichtungen zu geben.
- Wer nicht die Kraft hat, am Grab Beileidsbekundungen entgegenzunehmen, sollte dies bereits in der Todesanzeige mitteilen.
- Oft dienen Todesanzeigen auch dazu, die eigene Trauer und den Schmerz über den Verlust eines Menschen zu verarbeiten:
„Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.“
Diese wenigen Worte in einer Todesanzeige lassen die Trauer erahnen. Sie sprechen aber auch von der Schwierigkeit der öffentlichen Bekanntgabe eines Todesfalls. Adressat ist die Allgemeinheit.
„Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen, und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.“
Solche Bekenntnisse zeigen die Wertschätzung eines Verstorbenen.
- Todesanzeigen sind aber auch ein Glaubensbekenntnis.
„Der Rest ist Schweigen“ oder „Den Tod fühlt nur der Überlebende“ ist häufig zu lesen. Und auch wenn nur nackte Namen und Daten den Tod eines Menschen anzeigen, ist zumindest die Unsicherheit und Sprachlosigkeit, wenn nicht sogar die Verzweiflung über das endgültige Aus zu lesen.
- Manche Hinterbliebenen beziehen ihre Hoffnungsbilder aus der Literatur oder Mythologie. Einige werden dabei selbst zu Poeten, andere zitieren bewusst oder unbewusst. Die Unendlichkeit des Weltraums regt ebenfalls die Hoffnungen an: Als ihr kleiner Sohn starb, setzten die Eltern ein Zitat von Saint-Exupéry aus „Der kleine Prinz“ über die Todesanzeige:
„Wenn Du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.“
Von Hermann Hesse stammt der Spruch, der ebenfalls in die Unendlichkeit des Weltalls weist:
„Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde uns neuen Räumen jung entgegenschicken.“
Auch Wolfgang Borcherts Gedicht gehört hierher, in dem es heißt:
„Die Erde sinkt zurück, die Fesseln und die Schmerzen.
Ich bin am Himmel Stern geworden und fühl' im All den Schlag von Gottes weitem Herzen.“
oder der Spruch:
„Ihr sollt nicht um mich weinen. Ich habe gelebt.
Der Kreis hat sich geschlossen, der zur Vollendung strebt.
Glaubt nicht, wenn ich gestorben, dass wir uns ferne sind.“
- Viele Menschen hoffen dagegen auf eine Unsterblichkeit auf Erden. Die einen leben in den Herzen und Gedanken ihrer Angehörigen weiter:
„Er hat für uns gelebt und wird in uns weiterleben“ oder
„Wer in den Herzen seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern“
sind einige Beispiele. Experten haben die Verben untersucht, mit denen das Sterben in Todesanzeigen umschrieben wird. Sie sind dabei auf folgende Ergebnisse gekommen:
64,5 Prozent aller Verben sind Komposita von „schlafen“. Am häufigsten wird das Wort „entschlafen“ benutzt. Danach folgen in großem Abstand „verlassen“ und „gegangen“, also Verben, die die Trennung des Verstorbenen von seinen Angehörigen betonen.
- Traueranzeigen können auch in der Form einer nachträglichen Bekanntgabe eines Todesfalls und dem Hinweis, die Beisetzung habe in aller Stille stattgefunden, öffentlich gemacht werden. Für dieses Vorgehen gibt es unterschiedliche Gründe, die zu respektieren sind. Manche Trauernde fühlen sich am Tag der Beisetzung in ihrem Schmerz überfordert und wollen möglichst wenig Menschen begegnen.
- Nicht nur Angehörige haben die Möglichkeit, eine Anzeige aufzugeben. In Form eines Nachrufes können dies auch Arbeitskollegen und Arbeitgeber, Vereine oder andere Institutionen tun, denen der Verstorbene nahestand. Auch der Freundeskreis oder Schulkameraden können auf diese Art und Weise ihr Gedenken bekunden.
- Eine weitere Form ist die Gedenk-Anzeige am Todestag oder dem Geburtstag eines Verstorbenen. Diese Form des öffentlichen Erinnerns ist ein Zeugnis der Würdigung eines geliebten Menschen. Sie kann aber auch ein Ausdruck des immer noch nicht überwundenen Schmerzes sein, ein Zeichen der Erinnerung. Viele Menschen greifen außerdem auf die Möglichkeit einer öffentlichen Danksagung für erwiesene Anteilnahme nach einem Todesfall zurück.
- Es zeigt, wie wichtig ein Zeichen des Mitgefühls für die Trauernden ist. Viele Danksagungen beweisen, dass es die Hinterbliebenen tröstet, wenn sie wirkliche Mitmenschlichkeit erfahren und in ihrem Schmerz nicht alleine gelassen werden.

Hilfe bei der Gestaltung von Traueranzeigen

Erscheinungstag:	in der Regel einen oder zwei Tage vor der Beisetzung/Beerdigung.
Ausgabe:	in welchem Umkreis wohnen Verwandte, Freunde, Bekannte, Arbeitskollegen, ... (Verbreitungsgebiet und Ausgabenstruktur siehe Seite 80)
Anzeigengröße:	nicht zu klein: großzügiger Raum wirkt würdevoller
Gestaltung:	Sinnspruch welches Kreuz oder Motiv persönliche Daten Daten zur Beisetzung Bild des Toten, Grafiken o. ä. evtl. Hintergrund
Persönliche Daten:	Geburtsname Geburtsdatum oder Altersangabe evtl. Hinweis auf den Beruf evtl. Mitgliedschaft in Vereinen Wohnort, ggf. Straße Sterbedatum evtl. Hinweis auf die Todesursache evtl. Hinweis auf nächste Angehörige evtl. Dankesworte an bestimmte Personen oder Einrichtungen evtl. Hinweis auf erwünschtes Verhalten der Trauergemeinde
Beerdigungsdaten:	Tag, Datum, Uhrzeit Friedhof evtl. Kirche für Trauergottesdienst evtl. Ort der Trauerfeier evtl. Rosenkranz
Sonstiges:	Nachruf Danksagungsanzeige für entgegengebrachte Anteilnahme Gedenktagsanzeige, Erinnerung am Todestag Alternative zur Traueranzeige: nachträgliche Bekanntgabe des Todesfalls

Traueranzeigen können wie folgt aufgegeben werden:

Erscheinungstermin Dienstag bis Samstag:

- Anzeigenschluss am Vortag: 15.00 Uhr
- Druckunterlagenchluss am Vortag: 16.00 Uhr

Erscheinungstermin Montag:

- Anzeigenschluss am Freitag: 15.00 Uhr
- Druckunterlagenchluss am Freitag: 16.00 Uhr

Später eingehende Anzeigenaufträge können erst ab Dienstag erscheinen.

Sie erreichen unsere Anzeigentechnik ausschließlich zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Tel. 0851 802 776

E-Mail: anzeigentechnik.pnp@pnp.de

Hinweis zur Anlieferung von Daten und Dokumenten:

Um Missverständnissen und Fehlern vorzubeugen, müssen die Vorlagen klar lesbar sein (z. B. Word-, PDF- oder JPG-Dateien per E-Mail – keine handschriftlichen Vorlagen) sowie Fotos und Grafiken in ausreichender druckfähiger Qualität geliefert werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir maximal drei Korrekturabzüge versenden.

Anzeigengrößen mit Beispielen

Die Anzeigenhöhe ist frei definierbar (maximal 435 mm Höhe) und die Breite richtet sich nach den vorgegeben Spaltenbreiten, die sich zwischen 2 bis 6 Anzeigenspalten bewegen.

Spaltenbreiten im Überblick:

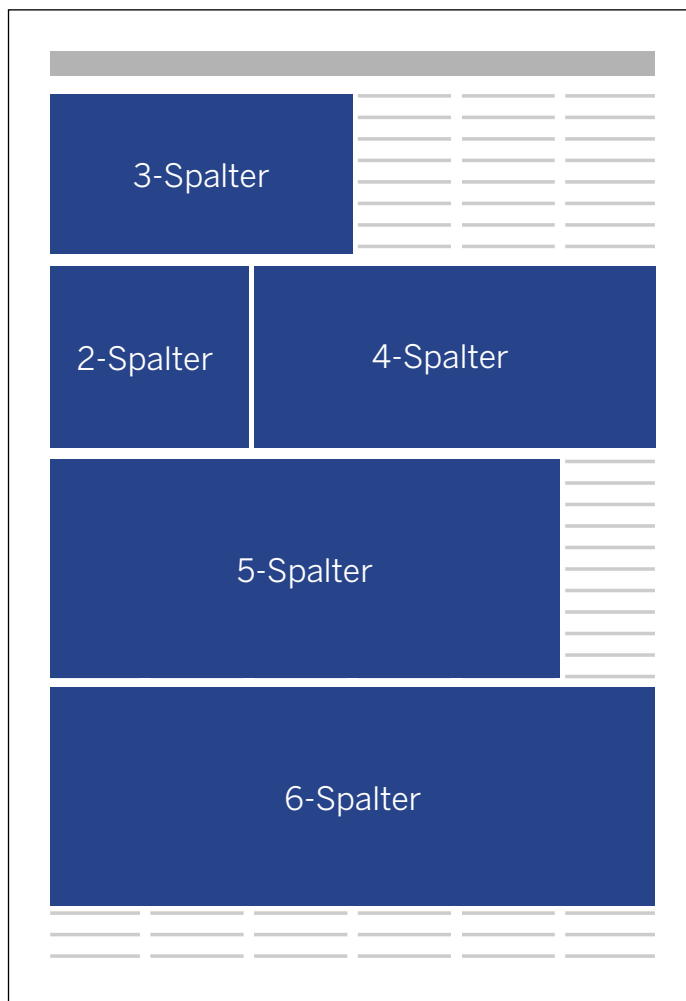
2 Spalten = 90,5 mm

3 Spalten = 137,4 mm

4 Spalten = 184,3 mm

5 Spalten = 231,2 mm

6 Spalten = 278,1 mm



Nachruf

Wir bedauern den Tod
unseres geschätzten Senior-Chefs

**Herrn
Ludwig Muster**

der nach kurzer Krankheit von uns gegangen ist.
Sein Name wird in der Geschichte unserer Firma
einen ehrenvollen Platz einnehmen.

Sein Andenken werden wir stets in hohen Ehren
halten.

**Die Geschäftsleitung und Belegschaft
der Firma Muster GmbH**

2 Spalten = 90,5 mm breit x 100 mm hoch (2/100)



Ein Jahr ohne dich!

Bastian Muster

* 04. 01. 1989 † 21. 01. 2001

Ein Jahr voller Tränen und Traurigkeit ist vergangen,
ein Jahr ohne dich ist vorüber.

Du wurdest uns genommen,
wir mussten dich hergeben,
konnten dich nicht festhalten, sollen nun loslassen.

Wie könnten wir das?

Wie sollte das möglich sein?

Es geht nicht!

Dieser ohnmächtige Schmerz bleibt!

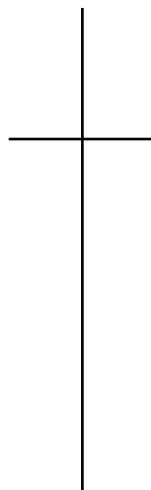
Aber es bleibt auch unsere tiefe, innige Liebe zu dir
und die Dankbarkeit, dass es dich für uns gab,
dass wir von dir geliebt wurden.

We miss you, Basti!

Deine Eltern
und alle, die dich lieben und nie vergessen.

3 Spalten = 137,4 mm breit x 120 mm hoch

(3/120)



...und immer sind da Spuren deines Lebens,
Bilder, Gefühle und Augenblicke,
die an dich erinnern,
die uns glauben lassen,
dass du bei uns bist.

Klaus Muster

DANKE

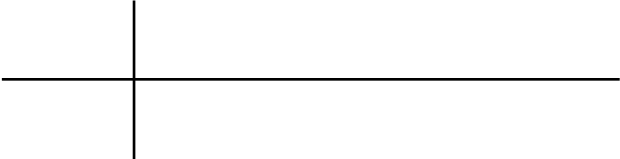
für alle Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für Blumen-, Kranz- und Geldspenden,
für alle Zeichen der Freundschaft und des Mitgefühls,
all denen, die unseren Klaus im Leben und auf seinem
letzten Weg begleitet haben.

Musterstadt, im Februar 2004

Evelyn, Ehefrau
Thomas und **Evi**, Kinder
im Namen aller Angehörigen

4 Spalten = 184,3 mm breit x 110 mm hoch

(4/110)



In tiefer Liebe und unermesslicher Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem treu sorgenden Vater, Schwiegervater, Opa, Paten, Onkel und Cousin

Robert Muster

geb. 12.03.1955 gest. 01.07.2013

Musterstadt, Gasse 12, den 10. Juli 2013

Wir werden ihn sehr vermissen:

Amalie Muster, Gattin

Hartwig Muster, Sohn

Josef Muster, Sohn, mit Familie

Eduard Muster, Sohn, mit Familie

Ludwig Muster, Sohn

Anna Muster, Tochter

Johanna Muster, Tochter, mit Familie

Adelheid Muster, Schwester

Ursula Muster, Schwester

und Anverwandte

Requiem in der Friedhofskirche mit anschließender Urnenbeisetzung am Samstag, den 19. Juli 2013, um 11.00 Uhr in Musterstadt.

5 Spalten = 231,2 mm breit x 120 mm hoch

(5/120)

NACHRUF

Die Stadt Muster betrauert zutiefst den Tod von

Herrn Dr. Franz-Josef Muster

Träger der Bürgermedaille der Stadt Muster

Inhaber des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Sein Engagement für die Musterstadt ist immer weit über die dienstliche Verpflichtung hinausgegangen.

Sein zielstrebigere und effizientere Einsatz und seine Förderung der Beziehungen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft trugen dazu bei, dass die Musterstadt eine große internationale Anerkennung genießt.

Zum Dank für sein großes Engagement erhielt Dr. Muster hohe Auszeichnungen und Ehrungen.

Bereits 1997 wurde ihm das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Die Musterstadt ehrte sein Engagement im Jahre 2000 mit der Verleihung der Bürgermedaille.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Muster Bürger

Oberbürgermeister der Stadt Muster

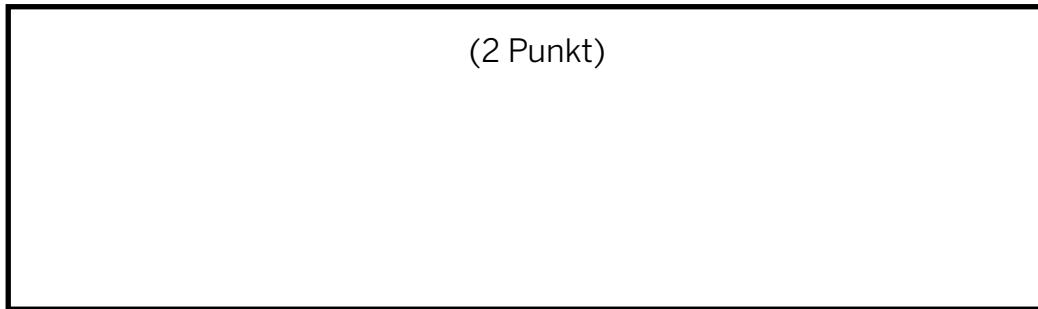
Traueranzeige
Größenmuster
6 Spalten

278,1 mm breit
120,0 mm hoch

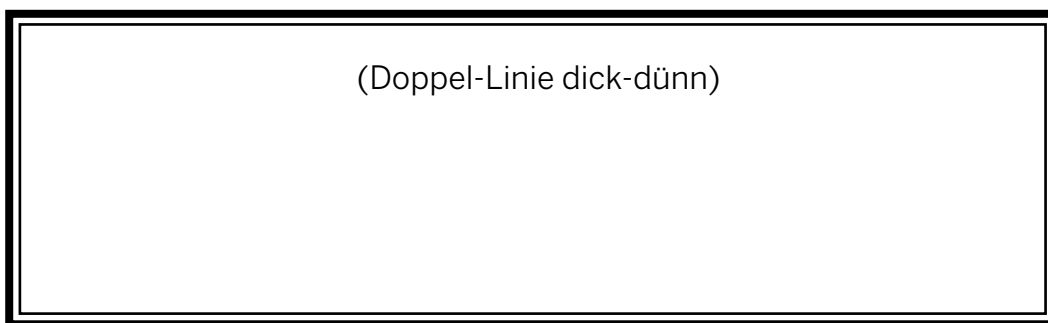
(6/120)

Schriftart	Beispiel: Schriftgröße: Grundtext: 9 Punkt / Name: 24 Punkt
Times Ten	<p>In tiefer Liebe und unermesslicher Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem treu sorgenden Vater, Schwiegervater, Opa, Paten, Onkel und Cousin</p> <p style="text-align: center;">Dominik Muster * 12.03.1950 † 07.10.2023</p> <p style="text-align: right;">Wir werden ihn sehr vermissen: Herta Muster Robert Muster mit Familie im Namen aller Verwandten</p>
Optima	<p>Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Mann, unserem treu sorgenden Vater, Schwiegervater, Opa, Paten, Onkel und Cousin</p> <p style="text-align: center;">Heribert Muster geb. 12.03.1950 gest. 07.10.2022</p> <p style="text-align: right;">Es trauern um ihn: Elisabeth Muster Konrad Muster mit Familie im Namen aller Verwandten</p>
Helvetica Neue	<p>In tiefer Liebe und unermesslicher Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem treu sorgenden Vater, Schwiegervater, Opa, Paten, Onkel und Cousin</p> <p style="text-align: center;">Christian Muster aus Musterstadt</p> <p style="text-align: right;">In Liebe und Dankbarkeit: Irmgard Muster Raimund Muster mit Familie im Namen aller Verwandten</p>
Frutiger	<p>In tiefer Liebe und unermesslicher Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem treu sorgenden Vater, Schwiegervater, Opa, Paten, Onkel und Cousin</p> <p style="text-align: center;">Joachim Muster Rechtsanwalt i. R.</p> <p style="text-align: right;">In liebevoller Erinnerung: Antonia Muster Richard Muster mit Familie im Namen aller Verwandten</p>
<p>Grundtext Times Ten</p> <p>Hauptzeile <i>Snell Roundhand</i></p>	<p>Nach einem langen, erfüllten Leben entschlief in Gottes Frieden meine geliebte Frau, unsere treu sorgende Mutter, Schwiegermutter und Oma,</p> <p style="text-align: center;"><i>Constanze Muster</i> aus Musterstadt, zuletzt im Musterheim</p> <p style="text-align: right;">In stiller Trauer: Philipp Muster Irene Muster mit Familie im Namen aller Verwandten</p>

Rahmen 1



Rahmen 2

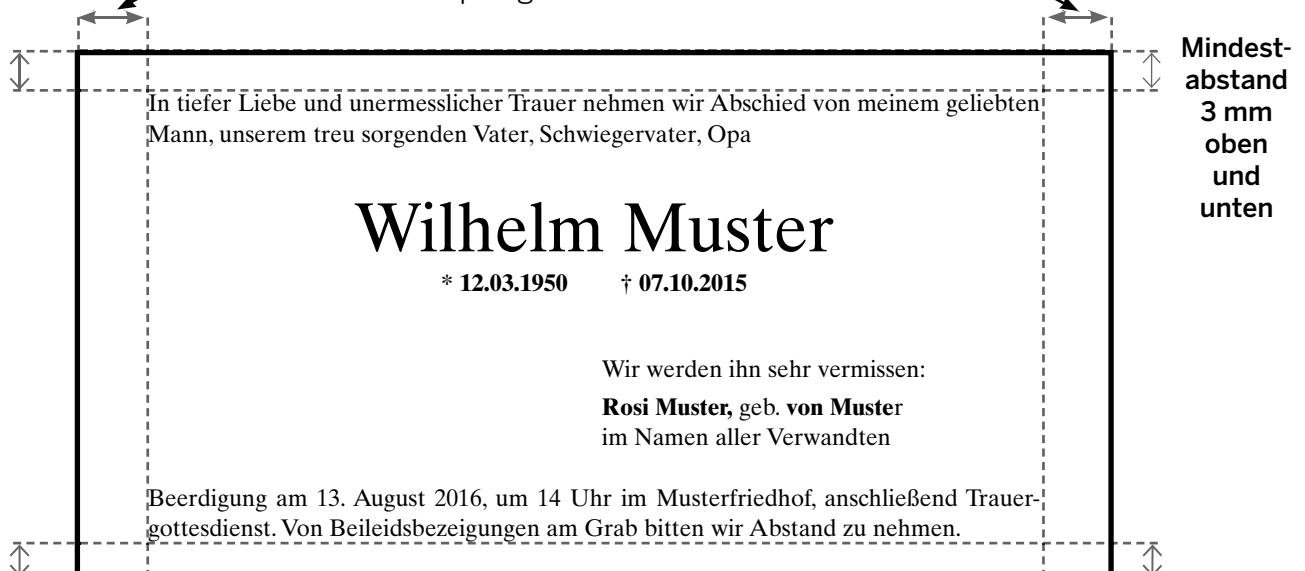


Eine abweichende Gestaltung von Traueranzeigen bedarf der Absprache mit der jeweils zuständigen Anzeigenleitung.

Rahmenabstände zum Text

Der Abstand vom seitlichen Rand zum Text in 3-mm-Schritten

- 2-spaltig = 6 mm Abstand
- 3-spaltig = 9 mm Abstand
- 4-spaltig = 12 mm Abstand
- 5-spaltig = 15 mm Abstand
- 6-spaltig = 18 mm Abstand



Textbeispiele für Todesanzeigen

Ihr/Sein Lebenskreis hat sich geschlossen. Was bleibt, sind Dank und Erinnerung an einen fröhlichen Menschen.

Im begnadeten Alter gab sie/er heute ihre/seine Seele in die Hände ihres/seines Schöpfers zurück.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner/m lieben Frau/lieben Mann, unserer/m guten Mutter/Vater, Schwester/Bruder, Schwägerin/ Schwager, Schwiegermutter/Schwiegervater, Schwiegertochter/Schwiegersohn, gütigen/m Oma/Opa, Uroma/Uropa, Tante/Onkel, Patin/Paten, Cousine/Cousin

In Gottes Frieden verschied rasch und unerwartet ... im ... Lebensjahr.

Im Vertrauen auf Gott nehmen wir Abschied von

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

In Gottes Frieden entschlief ... im Alter von ... Jahren.

Im festen Glauben an seinen/ihren Erlöser und in steter Hoffnung auf ihn gab heute ... sein/ihr erfülltes Leben in die gütigen Hände seines/ihrer Schöpfers zurück.

Mein geliebter Mann, unser guter Vater, ist rasch und unerwartet entschlafen.

Nach kurzer Krankheit entschlief im Frieden des Herrn ... im Alter von ... Jahren.

Nach einem arbeitsreichen, erfüllten Leben verschied völlig unerwartet

Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge verließ uns plötzlich und unerwartet ... im Alter von ... Jahren.

Nach schwerem, mit viel Geduld ertragenem Leiden entschlief ... im Alter von ... Jahren.

Nach einem reich gesegneten Leben ging sie/er heute in Frieden heim. Mit ihrer/seiner Liebe und Sorge war sie/ er bis ins hohe Alter der Mittelpunkt unserer Familie.

Nach einem schweren, arbeitsamen und erfolgreichen Leben ging am (Datum) meine/mein ... im ... Lebensjahr von uns.

Nach schwerer Krankheit ist sie/er heute entschlafen. Sie/Er hatte ein erfülltes Leben im Kreise ihrer/seiner großen Familie.

Meine/mein liebe/lieber Frau/Mann, unsere/unser gute/guter Mutter/Vater ... ist nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, geborgen im Kreise der Familie, heimgegangen.

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie wurde ... erlöst. Wir trauern um sie/ihn.

Nach einem erfüllten Leben nahm sie/ihn ihr/sein Schöpfer zu sich.

... wurde aus unserer Familie gerissen.

*Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge verließ uns heute plötzlich und unerwartet
Wir wissen ihn/sie in Gottes Frieden wohl geborgen.*

Plötzlich und völlig unerwartet entschlief Ihre/Seine Liebe und stets treu sorgende Güte wird uns mit ihr/ihm in Dankbarkeit verbinden.

*Unsere/Unser ... ist nach schwerer Krankheit für immer von uns gegangen.
Wir gedenken ihrer/seiner in Liebe und Dankbarkeit.*

Am (Datum) verstarb nach schwerem Unfall ... im Alter von ... Jahren nach einem inhaltsreichen, frohen Leben voller Schaffensfreude und Güte.

Textbeispiele für Todesanzeigen

Wir nehmen Abschied von Die, die ihr/ihm nahe standen, danken ihr/ihm für Freundschaft und Frohsinn, durch die sie/er ihr Leben beschenkte.

Wir trauern um Sie/Er entschlief nach einem langen, glücklichen Leben, das bis zuletzt von Tatkraft und Fürsorge erfüllt war.

Wir sind verzweifelt, weil wir nicht begreifen können, wie einsam unser/e ... in seinem/ihrem Innersten war. Unsere Liebe zu ihm/ihr hat ihn/sie nicht halten können.

Der Lebensweg unserer Mutter/unsere Vaters hat sich erfüllt.

Mitten aus seinem blühenden Leben, von dem er noch viel erwartet hatte, wurde unser lieber ... durch einen tragischen Verkehrsunfall entrissen.

Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb meine/mein liebe/lieber Frau/Mann, unsere/ unser gute/guter Mutter/Vater ... im Alter von ... Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner/meinem geliebten Frau/Mann, unserer/unsere treu sorgenden Mutter/Vater, Schwiegermutter/Schwiegervater, Oma/Opa, Schwester/Bruder,

In tiefer und unermesslicher Trauer nehmen wir Abschied von

Textbeispiele für Danksagungen

Herzlichen Dank allen, die mit uns den Schmerz um ... teilen, uns trösteten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten. Ihr Mitgefühl hat uns sehr geholfen.

Für die Begleitung auf dem letzten Weg unserer lieben Verstorbenen/unsere lieben Verstorbenen ..., für das Mitgefühl, die schönen Blumen und Kränze sagen wir herzlichen Dank.

Die vielen Beweise der Freundschaft, die wir beim Heimgang unserer lieben Mutter/unsere lieben Vaters ... erfahren durften, gaben uns großen Trost. Wir danken für die mitfühlenden Worte, die schönen Blumen und Kränze sowie für das Geleit auf dem letzten Weg.

Allen, die mir in diesen Tagen so viel Liebe und Teilnahme entgegenbrachten, die mit Worten der Anerkennung meiner lieben Frau/meines lieben Mannes ... gedachten, die mit Kränzen und Blumen ihre Verbundenheit bekundeten, danke ich herzlich.

Für die vielen Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, die uns beim Heimgang unserer lieben Mutter/unsere lieben Vaters ... entgegengebracht wurden, möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Es war für uns hilfreich und gab uns großen Trost, dass sie unsere liebe Verstorbene/unsere lieben Verstorbenen ... auf ihrem/seinem letzten Weg begleiteten. Herzlichen Dank auch für die lieben Worte, die Kränze und Blumen.

Für die vielen Beweise liebevoller und herzlicher Anteilnahme beim Heimgang meiner Mutter/meines geliebten Mannes/meines Vaters ... sprechen wir unseren Dank aus.

In dem schweren Leid, das uns getroffen hat, haben wir viel herzliche Anteilnahme erfahren dürfen, die in Wort und Schrift, durch Blumen und Kränze und die Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter/unsere lieben Vaters ... ausgedrückt worden ist. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Die besten Mittel gegen das Leid sind Zuneigung, Anteilnahme, Liebe. Und der beste Weg, einen Menschen, der ins Leid gekommen ist, zu helfen, besteht darin, ihn unsere Zuneigung, Anteilnahme und Liebe auf jede nur erdenkliche Weise spüren zu lassen.

Wir bedanken uns

Verse und Zitate - Blatt 1


- | | | | |
|----|---|----|---|
| 01 | <i>Befehle dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohl machen.</i> | 16 | <i>Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar oftmals über deine Kraft.
Nun ruh dich aus, du gutes Herz,
die Zeit wird lindern unsern Schmerz.</i> |
| 02 | <i>Bewahre mich, Gott, denn ich traue auf dich.</i> | 17 | <i>Lass den Augen die Tränen,
der Seele den Schmerz.
Die Erinnerung allein
bewahrt unser Glück.</i> |
| 03 | <i>Der Herr ist unser Friede,
bei ihm sind wir geborgen.
(Kirchenlied)</i> | 18 | <i>Flüchtige sind wir auf dieser Welt,
gehetzt von den Schattenbildern des Glücks,
bis die unendliche Stille
unseren Herzen Ruhe gewährt.</i> |
| 04 | <i>Dein bin ich im Licht des Tages
und im Dunkeln der Nacht,
bis du mich heimführst in deinen Frieden.
(Jörg Zink)</i> | 19 | <i>Du, o Herr, hast sie uns geliehet,
und sie war unsere Freude.
Du, o Herr, hast sie genommen,
und wir geben sie dir zurück ohne Murren,
aber das Herz voll Wehmut. (Hieronymus)</i> |
| 05 | <i>Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
still ruhen ihre fleiß'gen Hände.</i> | 20 | <i>Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)</i> |
| 06 | <i>Wer die Nacht nicht durchschritten hat,
wird das Morgenlicht nicht sehen.</i> | 21 | <i>Ein Leben hat sich erfüllt.</i> |
| 07 | <i>Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.</i> | 22 | <i>Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.</i> |
| 08 | <i>Die Liebe ist stärker als der Tod und die Todesangst –
nur durch sie, nur durch die Liebe bleibt das Leben bestehen.
(I.S. Turgenjew)</i> | 23 | <i>Den Tod fürchten die am wenigsten,
deren Leben den meisten Wert hat.
(Immanuel Kant)</i> |
| 09 | <i>Die Liebe endet nie.</i> | 24 | <i>Ein Vaterherz hat aufgehört zu schlagen.</i> |
| 10 | <i>Tröste dich, mein Herz.
Das Leid ist tief und – vergänglich.
Allein der Glanz erlebten Glücks verlässt uns nie.</i> | 25 | <i>Ein gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen,
die Hände ruhn, die stets so treu geschafft,
wenn unsere Tränen still und heimlich fließen,
so hat es Gott doch wohl gemacht.</i> |
| 11 | <i>Du hast uns alles gegeben,
nie dachtest du an dich,
du warst unser Glück im Leben,
vergessen werden wir dich nicht.</i> | 26 | <i>In unserem Leben hast du deinen Platz verlassen,
in unserem Herzen bist du immer bei uns.</i> |
| 12 | <i>Du bist nicht tot, dein Bild ist stets in mir,
und jeder Herzschlag ist ein Schritt zu dir!
Was ich an Liebe und Treue hab',
das wandert hin zu deinem stillen Grab.</i> | 27 | <i>Aus Liebe will ich weiterleben,
aus Liebe will ich für uns hoffen,
aus Liebe will ich auch den Schmerz ertragen.</i> |
| 13 | <i>Du gutes Mutterherz, du bist nicht mehr,
der Platz in unserem Hause ist leer,
du reichst uns nicht mehr deine Hand,
zerrissen ist das schöne Band.</i> | 28 | <i>Er hat mich nicht verlassen,
er ist mir nur vorausgegangen.</i> |
| 14 | <i>Du warst so gut,
starbst allzu früh;
wer dich gekannt,
vergisst dich nie.</i> | 29 | <i>Wer da stirbt,
erwacht zum ewigen Leben.
(Franz von Assisi)</i> |
| 15 | <i>Du hast gelebt für deine Lieben,
all Müh und Arbeit war für sie,
nun ruhest du in Gottes Frieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.</i> | 30 | <i>Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ew'ge Ruh',
denkt, was ich gelitten habe,
eh' ich schloss die Augen zu.</i> |

Verse und Zitate - Blatt 2

- 31 *Weinet nicht, ihr meine Lieben,
nehmet Abschied, weinet nicht mehr.
Ich wär' so gern bei euch geblieben,
doch meine Krankheit war zu schwer.*
-
- 32 *Trauert nicht um mich,
freuet euch, dass ich den Frieden habe.*
-
- 33 *Menschen treten in unser Leben
und begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.*
-
- 34 *Selig sind die, die reinen Herzens sind;
denn sie werden Gott schauen.
(Matthäus 5,8)*
-
- 35 *Keiner wird gefragt, wann es ihm recht ist,
Abschied zu nehmen von Menschen, Gewohnheiten, sich selbst.
Irgendwann, plötzlich heißt es, ihn aushalten, annehmen
diesen Abschied, diesen Schmerz des Sterbens.*
-
- 36 *Wenn ich tot bin, singt mir ein schönes Lied.
Bin nicht gern gegangen. Ging nur, weil's geschieht.*
-
- 37 *Allein im Nebel tast' ich totenlang
und lass' mich willig in das Dunkel treiben.
Das Gehen schmerzt nicht halb so wie das Bleiben.*
-
- 38 *Die Augen der Toten werden sanft geschlossen.
Ebenso sanft müssen die Augen
der Lebenden geöffnet werden.
(Jean Cocteau)*
-
- 39 *Du bist am Ziel, und wir beginnen, den Sinn
und die Aufgabe deines Lebens zu begreifen.
Wohl dem, der die Welt verlässt,
bevor sie auf ihn verzichtet.*
-
- 40 *Du hast gekämpft und Freiheit gelebt
aufrechten Ganges.
In Freiheit hast du uns verlassen.
Wir werden dich nicht vergessen.*
-
- 41 *Herr, dein Wille geschehe,
auch wenn ich ihn nicht verstehe.*
-
- 42 *Sein Tod lässt uns traurig und hilflos zurück.
Fragen ohne Antworten.
Wir müssen einen anderen Weg miteinander finden.*
-
- 43 *All unsere Liebe hat sie nicht halten können.*
-
- 44 *Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie/ihn und sprach: „Komm heim!“*
-
- 45 *Aus dem Leben ist sie hinaufgewandert in die Sonne.*
-
- 46 *Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr, in deine Hände.*
-
- 47 *Über die Helligkeit eines jungen Lebens
so plötzlich die Nacht.
Wir fühlen uns ohnmächtig und ratlos
und stehen wie vor einer Wand.*
-
- 48 *Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen:
Der Name des Herrn sei gelobt.
(Hiob 1,21)*
-
- 49 *Man liebt zweimal:
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.
(Balzac)*
-
- 50 *Du bist ins Leere entschwunden, aber im Blau des Himmels
hast du eine unfassbare Spur zurückgelassen,
im Wehen des Windes unter Schatten
ein unsichtbares Bild.
(Rabindranath Tagore)*
-
- 51 *Kurzes Glück schwamm mit den Wolkenmassen,
wollt' es halten, musst' es schwimmen lassen.
(Detlev von Liliencron)*
-
- 52 *Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.*
-
- 53 *Ich dank' dir, dass du bei mir warst,
und immer werde ich hoffen,
dass ich dir eines Tages
diese Dankbarkeit wieder zeigen kann.*
-
- 54 *Trennung ist wohl Tod zu nennen,
denn wer weiß, wohin wir gehen –
Tod ist nur ein kurzes Trennen
auf ein baldig Wiederseh'n.*
-
- 55 *Die Liebe ist etwas Bleibendes,
die Liebe allein hat Dauer,
aber nichts außer der Liebe, nichts,
was unabhängig ist von der Liebe.*
-
- 56 *Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.
(Rainer Maria Rilke)*
-
- 57 *Der weiß es wohl, dem Gleiches widerfuhr;
und die es trugen, mögen mir vergeben.
Bedenkt: Den eigenen Tod, den stirbt man nur,
doch mit dem Tod der andern muss man leben!
(Mascha Kaléko)*
-
- 58 *Leg' alles still in Gottes Hände,
die Zeit, die Stunde, den Anfang und das Ende.*
-
- 59 *Die Welt ist arm geworden,
seit es dich nicht mehr gibt.*
-
- 60 *Unsere Toten gehören zu den Unsichtbaren,
aber nicht zu den Abwesenden.*

Verse und Zitate - Blatt 3

- 61 *Der Tod ist nichts.
Ich bin nur auf die andere Seite übergegangen.
Ich bin ich und du bist du.
Was wir füreinander waren,
das sind wir immer noch füreinander.*
-
- 62 *Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.
(Jean Paul)*
-
- 63 *Da ist ein Land der Lebenden
und da ist ein Land der Toten,
und die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe,
das einzig Bleibende, der einzige Sinn.
(Thornton Wilder)*
-
- 64 *Du warst es wert, so sehr geliebt zu werden.
Du bist es wert, dass so viel Traurigkeit geblieben ist
an deiner Stelle.
(Gitta Deutsch)*
-
- 65 *Du bist ein Schatten am Tage
und in der Nacht ein Licht;
du lebst in meiner Klage
und stirbst im Herzen nicht.
(Friedrich Rückert)*
-
- 66 *Alle Erinnerungen sind noch immer da.
Du lebst weiter – in den Herzen aller Menschen,
die du berührt hast und denen du Gutes getan hast,
während du hier warst.*
-
- 67 *„Liebe ist stärker als der Tod.“*
-
- 68 *„Es wird aussehen, als wäre ich krank ...
ein bisschen, als stürbe ich.
Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...“
(Antoine de Saint-Exupéry)*
-
- 69 *Alles lebt für Gott,
wer zu ihm heimgegangen ist,
der bleibt in der Mitte der Seinen.*
-
- 70 *Wir wollen nicht grollen,
dass du so früh gehen musstest,
sondern dafür danken,
dass wir deine Liebe spüren durften.*
-
- 71 *Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*
-
- 72 *Der Herr ist mein Licht und mein Heil,
vor wem sollt' ich mich fürchten?*
-
- 73 *Ein Leben voll Wärme
und menschlicher Größe ist zu Ende.*
-
- 74 *Leuchtende Tage –
nicht weinen, wenn sie vorüber,
lächeln, dass sie gewesen.*
-
- 75 *Die Stille weiß alles. Die Stille sagt alles.
Und aus der Seele, die gestern untröstlich war,
steigt das Lied unermesslicher Glückseligkeit.*
-
- 76 *Ich bin bei dir, du seist auch noch so ferne, du bist mir nah!
Die Sonne sinkt, bald leuchten mir die Sterne.
O wärst du da!
(J. W. v. Goethe)*
-
- 77 *„Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lächten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Du alleine wirst Sterne haben, die lachen können.“*
-
- 78 *Niemals gehst du ganz ...
Irgendwas von dir bleibt hier –
du hast deinen Platz für immer bei uns.*
-
- 79 *Sie hat uns viel gegeben.
Wir haben viel verloren.*
-
- 80 *Wer sie gekannt, der weiß, was wir verloren.*
-
- 81 *Liebe ist das Einzige,
womit einer dem anderen wirklich helfen kann.*
-
- 82 *Alles verändert sich mit dem,
was neben einem ist
oder was neben einem fehlt.*
-
- 83 *Sonnige, leuchtende Tage,
weinet nicht, dass sie vergangen,
lächelt, weil sie gewesen.*
-
- 84 *Irgendwann kommt die Zeit, Abschied zu nehmen
von der Hoffnung, dass du wiederkommst.
Das Leben blieb stehen, als du von uns gingst.
Das Herz zerbrach, es ist so schwer,
doch irgendwann, verschwindet der Schmerz
und nur die Liebe bleibt.*
-
- 85 *„Wo immer du bist,
wir haben dich lieb
und vergessen dich nie.“*
-
- 86 *Er, den wir liebten und verloren,
ist nicht mehr dort, wo er einst war.
Aber überall, wo wir sind.*
-
- 87 *Sie, die wir liebten und verloren,
ist nicht mehr dort, wo sie einst war.
Aber überall, wo wir sind.*
-
- 88 *Die Sonne sank,
bevor es Abend wurde.*
-
- 89 *... und immer sind da Spuren deines Lebens,
Bilder, Gefühle und Augenblicke,
die uns an dich erinnern
und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.*
-
- 90 *Wenn die Füße zu müde sind, die Wege zu gehen,
die Augen zu trübe, die Erde zu sehen,
wenn das Altsein ist nur Last und Leid,
dann sagt der Herr: Komm zu mir, jetzt ist es Zeit.*



*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen
der Mitmenschen.*

Albert Schweitzer

Gestaltungsmuster Todesanzeigen

*Ich dank' dir, dass du bei mir warst,
und immer werde ich hoffen,
dass ich dir eines Tages diese Dankbarkeit
wieder zeigen kann.*

Nach längerer Krankheit verschied rasch und unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

Herr Herbert Muster

Landwirt

im Alter von 78 Jahren.

Musterstadt, den 29. April 2001

Wir vermissen dich:

Monika Muster

Ulrike Muster mit Familie

Manfred Muster mit Familie

sowie alle Anverwandten und Bekannten

Trauer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Josef, Rottenbauer, heute, Freitag, den 3. Mai 2001, um 13.15 Uhr.
Anschließend Beisetzung auf dem Stadteilfriedhof Musterfeld. Rosenkranz am Samstag, dem 4. Mai 2001,
um 18 Uhr. Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Muster_001

(4/110)

*Trennung ist wohl Tod zu nennen,
denn wer weiß, wohin wir geh'n –
Tod ist nur ein kurzes Trennen,
auf ein baldig Wiedersehn.*

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie nehmen wir Abschied von meinem
geliebten Mann, unserem treu sorgenden Vater, Schwiegervater, Opa, Paten, Onkel
und Cousin

Reinhard Muster

Oberstudienrat i. R.

Musterstadt, Gasse 12, den 10. Juli 2013

In stillen Gedenken:

Rosi Muster, geb. Thom

Robert Muster mit Familie
und Anverwandte

Der Trauer Gottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, dem 26. Juli
2013, um 14.00 Uhr in Musterdorf statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zu Gunsten des gemein-
nützigen Vereins/Stiftung XY..

Muster_002

Kreuz_101 (4/120)

Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb mein geliebter Mann, unser treu sorgender Vater, Schwiegervater, Opa, Onkel und Cousin



Wilhelm Muster

* 12.03.1950 † 03.07.2001



Musterstadt, Dubliner Straße 21, den 10. Juli 2001

Es nehmen Abschied:

Rosi Muster, Gattin
Albert Muster, Sohn
Herbert Muster, Sohn, mit Familie
Robert Muster, Sohn, mit Familie
Franz Muster, Sohn

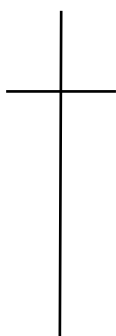
Marianne Muster, Tochter
Franziska Muster, Tochter, mit Familie
Manuela Muster, Schwester
Katharina Muster, Schwester
 und Anverwandte

Beerdigung am Montag, dem 13. August 2001, um 14 Uhr im Waldfriedhof Musterburg, anschließend Trauergottesdienst. Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen. Für alle erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme herzlichen Dank.

Muster_003

Kreuz_154 (4/110)

In tiefer Liebe und unermesslicher Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem treu sorgenden Vater, Schwiegervater, Opa, Paten, Onkel und Cousin



Robert Muster

geb. 12.03.1955 gest. 01.07.2013

Musterstadt, Straße 35, den 10. Juli 2013

Wir werden ihn sehr vermissen:

Amalie Muster, Gattin
Hartwig Muster, Sohn
Josef Muster, Sohn, mit Familie
Eduard Muster, Sohn, mit Familie
Ludwig Muster, Sohn

Anna Muster, Tochter
Johanna Muster, Tochter, mit Familie
Adelheid Muster, Schwester
Ursula Muster, Schwester
 und Anverwandte

Requiem in der Friedhofskirche mit anschließender Urnenbeisetzung am Samstag, den 20. Juli 2013, um 11.00 Uhr in Musterstadt.

Muster_004

Kreuz_101 (4/120)

*Du bist nicht tot, dein Bild ist stets in mir,
und jeder Herzschlag ist ein Schritt zu dir!
Was ich an Liebe und Treue hab,
das wandert hin zu deinem stillen Grab.*

Martin Muster

* 13. Februar 1940 † 13. Oktober 2013

In Liebe:

Marlis Muster, Ehefrau

Julia und Miguel

Nora, Angelika, Ulrike und Sabine

im Namen aller Angehörigen

Requiem in der Friedhofskirche mit anschließender Urnenbeisetzung
am Samstag, den 19. Oktober 2013, um 11.00 Uhr in Musterstadt.

Muster_005

links HG_26 Marmor sw und Kreuz (4/110)

*Aus Liebe will ich weiterleben,
aus Liebe will ich für uns hoffen,
aus Liebe will ich auch den Schmerz ertragen.*

Dominik Muster

* 13. Februar 1990 † 13. Oktober 2013

In Liebe nehmen Abschied:

Gudrun Muster, Ehefrau

Verena und Jakob

im Namen aller Angehörigen

Das erste Seelenamt ist am Donnerstag, 24. Oktober 2013 um 14.00 Uhr,
anschließend Beerdigung.
Von Beileidsbezeigungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Muster_006

links HG_26 Marmor sw und Kreuz (4/110)



*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar oftmals über deine Kraft.
Nun ruh dich aus, du gutes Herz,
die Zeit wird lindern unsern Schmerz*



Walter Muster

* 13. Februar 1940 † 13. Oktober 2013

In stiller Trauer:

Johanna Muster, Ehefrau

Jasmin und Lukas

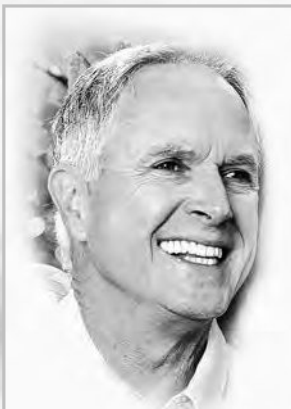
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 23. Oktober 2013, um 14.00 Uhr in der Musterkirche in Musterstadt statt, anschließend Beerdigung.

Kondolenzliste liegt auf. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Muster_007

Motiv_250 (4/120)



In tiefer Liebe und unermesslicher Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem treu sorgenden Vater, und Opa

Ludwig Muster

Musterberuf i. R.

Musterstadt, Muster-Straße 21, den 10. Juli 2013

Wir werden ihn sehr vermissen:

Rosi Muster, geb. Thom

Robert Muster mit Familie

Manuel und Michaela, Enkel

und Verwandte

Beerdigung am Dienstag, dem 23. Juli 2013, um 14 Uhr im Waldfriedhof Musterstadt, anschließend Trauergottesdienst. Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Muster_008

HG_20 Hintergrundbild Steg (4/110)

*Menschen treten in unser Leben
und begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.*



Wir nehmen Abschied von

Theo Mustermann

aus Musterdorf

* 5. Februar 1983 † 15. Oktober 2013

Mama und Papa
Walter mit Andrea, Veronika und Jakob
Markus mit Sabrina und Magdalena

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, dem 22. Oktober 2013, um 14.00 Uhr in Musterdorf statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zu Gunsten des gemeinnützigen Vereins/Stiftung XY.

Muster_009

Kreuz grau 20% (4/120)

*Behaltet mich so wie ich war im Herzen.
Erinnert euch und lächelt
über manch gewesenen schönen Augenblick.
Sprecht ab und zu von mir, dann lächle ich zurück.*



Adelheid Muster

* 22. Februar 1941

† 5. September 2013

In Liebe nehmen Abschied:
Martin Muster
Julia und Miguel, Geschwister
Nora, Angelika, Ulrike und Sabine
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 18. September 2013 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof St. Muster statt.
Der Gedenkgottesdienst um 18.30 Uhr in der Kirche St. Nikolaus, Musterstadt.

Muster_010

Hintergrund grau 20% (4/115)



*Tröste dich, mein Herz.
Das Leid ist tief und – vergänglich.
Allein der Glanz erlebten Glücks verlässt uns nie.*

Hildegard Muster

geb. Musterfrau

* 04. Februar 1945 † 27. Oktober 2013

In stiller Trauer:

Volker Muster, Ehemann

Michael Muster mit **Yvonne** und **Victoria**

Anton Muster mit **Heidi**, **Lea** und **Anton**

Ulla Muster mit **Horst** und **Benjamin**

Josef Muster mit Familie

Wir feiern das Requiem am Freitag, 8. November 2013 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Musterstadt, anschließend findet um 15.00 Uhr die Urnenbeisetzung im Gemeindefriedhof Musterhausen statt.

Muster_011

HG_30_4c Marmor blau (4/110)



*Flüchtige sind wir auf dieser Welt,
gehetzt von den Schattenbildern des Glücks,
bis die unendliche Stille
unseren Herzen Ruhe gewährt.*

Luise Muster

* 7. Februar 1936 † 21. September 2013

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Johann, Ehemann

Marlis Muster

Nora, **Angelika**, **Ulrike** und **Sabine**

im Namen aller Angehörigen

Requiem in der Friedhofskirche mit anschließender Urnenbeisetzung am Samstag, den 5. Oktober 2013, um 11.00 Uhr in Musterstadt.

Muster_012

HG_29_4c Marmor orange und Kreuz_142_4c (4/120)



*Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ew'ge Ruh',
denkt, was ich gelitten habe,
eh' ich schloss die Augen zu.*



Nach einem arbeitsreichen, erfüllten Leben verschied völlig unerwartet mein geliebter Mann, unser treu sorgender Vater, Schwiegervater, Opa, Pate und Onkel

Sebastian Muster

aus Musterdorf

Musterstadt, Gasse 13, den 19. November 2012

Wir werden ihn sehr vermissen:
Gabi Muster, geb. Thom
Herbert Muster mit Familie

Rosenkranz am Donnerstag, den 29. November 2012 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Musterhausen. Trauergottesdienst am Freitag, den 30. November 2012 um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche Musterhausen mit anschließender Beerdigung auf dem Bergfriedhof Musterhausen.

Muster_013

HG_01 Gipfelkreuz1 (4/120)



Sein Lebenskreis hat sich geschlossen. Was bleibt, sind Dank und Erinnerung an einen fröhlichen Menschen, meinen geliebten Mann, unseren treu sorgenden Vater, Schwiegervater, Opa, Paten, Onkel und Cousin

Josef Muster

Musterberuf i. R.

Musterstadt, Gasse 12, den 23. Juli 2001

In tiefer Trauer:
Maria Muster, geb. Musterfrau
Leopold Muster mit Familie
und Verwandte

Beerdigung am Montag, dem 1. August 2001, um 14 Uhr im Innstadtfriedhof, anschließend Trauergottesdienst. Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Muster_014

HG_06 Wolken2 und Kreuz_101 (4/100)

*Trennung ist wohl Tod zu nennen,
denn wer weiß, wohin wir geh'n –
Tod ist nur ein kurzes Trennen,
auf ein baldig Wiederseh'n.*

In tiefer Liebe und unermesslicher Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem treu sorgenden Vater, Schwiegervater, Opa, Paten, Onkel und Cousin

Konrad Muster

Musterberuf i. R.

Musterstadt, Lederergasse 12, den 10. Juli 2012

In Dankbarkeit und stiller Trauer:

Rosi Muster

Robert Muster mit Familie
und Anverwandte

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 18. Juli 2012, um 14.00 Uhr in der Musterkirche in Musterstadt statt, anschließend Beerdigung.

Muster_015

HG_31_4c Gipfelkreuz mit Sonne (4/120)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau und Mutter

Jasmin Muster

geb. 14.07.1980

gest. 28.06.2016

Musterstadt, Lederergasse 12, den 13. Juli 2016

Wir werden dich sehr vermissen:

Hermann Muster

Julia und Johannes

im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, 15. Juli 2016 um 14.00 Uhr in Musterdorf statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zu Gunsten des gemeinnützigen Vereins/Stiftung XY.



Muster_016

HG_35_4c Baumblüte und Kreuz_101 (4/100)

*Ein gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen,
die Hände ruhn, die stets so treu geschafft,
wenn unsere Tränen still und heimlich fließen,
so hat es Gott doch wohl gemacht.*

Klara Muster

* 7. Februar 1976 † 21. September 2016

In Liebe nehmen Abschied:

Volker, Ehemann

Marlis Muster

Nora, Angelika, Ulrike und Sabine

im Namen aller Angehörigen



Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 29. September 2016,
um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Musterort, statt.

Muster_017

Motiv_238_4c und Kreuz_101 (4/120)

*Du bist nicht tot, dein Bild ist stets in mir,
und jeder Herzschlag ist ein Schritt zu dir!
Was ich an Liebe und Treue hab,
das wandert hin zu deinem stillen Grab.*

Anton Muster

* 13. Februar 1940 † 13. Oktober 2016

In tiefer Trauer:

Isolde Muster, Ehefrau

Klara und David

Anna und Joachim

im Namen aller Angehörigen



Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Dienstag, dem 18. Oktober 2016, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofs statt.

Anstelle zugedachter Blumen und Kränze erbitten wir eine Spende auf das Konto 000 000,
BLZ 00 000 000 bei der Musterbank in Musterstadt

Muster_018

HG_40_4c Steine am Meer und Kreuz_125 (4/120)

*Flüchtige sind wir auf dieser Welt,
gehetzt von den Schattenbildern des Glücks,
bis die unendliche Stille
unseren Herzen Ruhe gewährt.*

Gertrud Muster

* 7. Februar 1936 † 21. September 2013

In Liebe und Dankbarkeit:

Johann, Ehemann

Hildegard Muster

Helene mit Jonas und Sabine

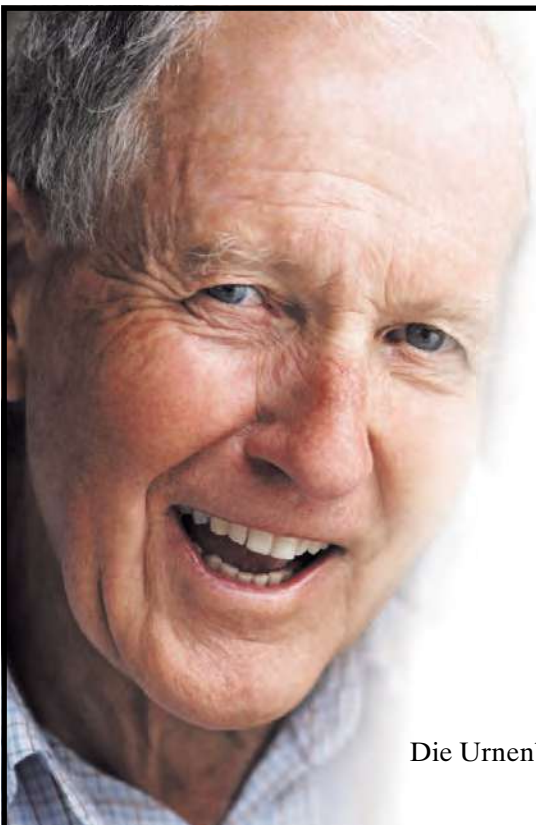
im Namen aller Angehörigen

Requiem in der Friedhofskirche mit anschließender
Urnenbeisetzung am Samstag, den 19. Oktober 2013,
um 11.00 Uhr in Musterstadt.



Muster_019

(4/120)



*Alle Erinnerungen sind noch immer da.
Du lebst weiter – in den Herzen aller Menschen,
die du berührt hast und denen du Gutes getan hast,
während du hier warst.*

Walter Muster

* 13. Februar 1940 † 13. Oktober 2013

In stiller Trauer:

Edeltraud Muster, Ehefrau

Hanna und Franz

Albert und Sabine

im Namen aller Angehörigen



Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

Muster_020

Motiv_259_4c (4/110)



*Trennung ist wohl Tod zu nennen,
denn wer weiß, wohin wir geh'n –
Tod ist nur ein kurzes Trennen,
auf ein baldig Wiederseh'n.*

In tiefer Liebe und unermesslicher Trauer nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, unserem treu sorgenden Vater,
Schwiegervater, Opa, Paten, Onkel und Cousin

Theodor Muster

Musterberuf i. R.

Musterstadt, Lederergasse 12, den 3. August 2004

Wir werden ihn sehr vermissen:

Rosi Muster, Gattin
Albert Muster, Sohn
Herbert Muster, Sohn, mit Familie
Robert Muster, Sohn, mit Familie
Franz Muster, Sohn

Marianne Muster, Tochter
Franziska Muster, Tochter, mit Familie
Manuela Muster, Schwester
Katharina Muster, Schwester
und Anverwandte

Beerdigung am Montag, dem 9. August 2004, um 14.00 Uhr im Musterfriedhof,
anschließend Trauergottesdienst. Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand
zu nehmen.

Muster_021

Kreuz_ 155 (3/120)



*Man liebt zweimal:
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.*
(Balzac)

Nach einem pflichtbewussten, sorgsamem und arbeitsreichen
Leben rief Gott, der Herr, meine liebe Frau, unsere gute Mutter,
Oma, Schwester, und Tante, gestärkt durch die Sakramente der
Kirche, im gesegneten Alter von 82 Jahren zu sich heim in den
ewigen Frieden.

Maria Muster

geb. Musterbauer
* 1922 † 2004

Musterstadt, den 14. Februar 2004

In tiefer Trauer:
Alois Muster, Gatte
Anna Helge, Tochter, mit Fam.
Helmut Muster, Sohn, mit Fam.
Elke und Michaela, Enkelkinder
Hilde Muster, Schwester
Rita Muster

Heiliger Seelengottesdienst mit anschließender Beerdigung am Dienstag, dem 16. Februar 2004 in
Musterstadt.

Muster_022

HG_13 Rosen verwelkt und Kreuz_140 (3/90)



Anna Muster

geb. Musterfrau
* 1922 † 2004

*Sie, die wir liebten und verloren,
ist nicht mehr dort, wo sie einst war.
Aber überall, wo wir sind.*

Nach einem pflichtbewussten, sorgsamem und arbeitsreichen Leben rief Gott, der Herr, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Oma, Schwester, und Tante, gestärkt durch die Sakramente der Kirche, im gesegneten Alter von 82 Jahren zu sich heim in den ewigen Frieden.

In tiefer Trauer:

Xaver Muster, Gatte
Anna Muster, Tochter, mit Familie
Hubert Muster, Sohn, mit Familie
Elke und Helena, Enkelkinder
Ursula Muster, Schwester
Eva Muster

Musterstadt, den 14. Februar 2004

Heiliger Seelengottesdienst mit anschließender Beerdigung
am Dienstag, dem 16. Februar 2004 in Musterstadt.

Muster_023

Kreuz_139 (3/110)

Anita Muster

* 12. Februar 1980 † 30. September 2013

*Du warst so gut,
starbst allzu früh;
wer dich gekannt,
vergisst dich nie.*

In Liebe nehmen Abschied:

Marlis Muster, Mutter
Julia, Schwester, mit **Miguel**
Nora, Angelika, Ulrike und Sabine
im Namen aller Angehörigen

Requiem in der Friedhofskirche mit anschließender
Urnenbeisetzung am Samstag, den 4. Oktober 2013,
um 11.00 Uhr in Musterstadt.

Muster_024

Kreuz oben (3/100)

DER MENSCH LEBT UND BESTEHET
NUR EINE KLEINE ZEIT;
UND ALLE WELT VERGEHET
WIE IHRE HERRLICHKEIT,
ES IST NUR EINER EWIG UND AN ALLEN ENDEN
UND WIR IN SEINEN HÄNDEN.

(MATTHIAS CLAUDIUS)

MEIN LIEBER MANN, UNSER GUTER VATER,
SCHWIEGERVATER UND OPA

FRANZ MUSTER

* 5. JANUAR 1920 † 22. MAI 2001

IST NACH LANGEM, MIT GROSSER GEDULD
ERTRAGENEM LEIDEN, GEBORGEN IM KREISE DER
FAMILIE, HEIMGEGANGEN.

MECHTHILDE MUSTER
HERBERT UND MICHAELA MUSTER
HUBERT UND ROSI MUSTER

DIE BESETZUNG FAND IN ALLER STILLE STATT.

Muster_025

(3/120)



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem treu sorgenden Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Paul Muster

Betriebsleiter

der uns nach langer, schwerer Krankheit verlassen hat.

Musterstadt, Brunnenweg 11, den 6. Februar 2004

In tiefer Trauer:

Annemarie Muster, geb. Hintermaier

Ernst Muster mit Familie

Sabine Muster, geb. Reiter, mit Familie

Beerdigung am Donnerstag, dem 12. Februar 2004, um 14.00 Uhr mit anschließendem
Trauergottesdienst. Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Muster_026

Kreuz_114 (3/110)



*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
Du wolltest noch so gerne bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.*

Nach einem Leben voller Liebe,
Güte und Fürsorge für uns alle nahm
Gott der Herr meinen lieben Mann,
unseren liebevollen Vater, Schwiegervater,
Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Paten



Anton Muster
* 25. Mai 1955 † 14. August 2016

zu sich heim in den ewigen Frieden.

In Dankbarkeit für seine Liebe:
Christa Muster
Die Kinder:
Alexandra Muster
Christian und **Sandra Muster**
mit **Nico, Luca** und **Jana**
im Namen aller Angehörigen

Die Aussegnung und der Rosenkranz sind am Donnerstag,
18. August 2016, um 18.00 Uhr in Musterdorf.

Der Trauergottesdienst und die anschließende Beerdigung sind
am Freitag, 19. August 2016, um 10.00 Uhr in Musterdorf.
Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Ort, im August 2016

Muster_027

Kreuz_102 (3/120)



*Immer wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten Dich umfassen,
so, als wärest Du nie gegangen.*

Johanna Muster

* 01.02.1965
† 03.08.2016

Du bleibst immer in unseren Herzen!

Dein Sohn Christian mit Bianca
Deine Mama Anna
Deine Geschwister:
Martin mit Frau Johanna
und den Kindern: Miriam, Christina und Martin
Sophie mit Josef
im Namen aller, die mit uns um Dich trauern



Die Aussegnung und der anschließende Rosenkranz sind am Mittwoch, 10. August 2016,
„Mariä Himmelfahrt“ um 17.00 Uhr in Musterdorf.

Der Trauergottesdienst und die anschließende Beisetzung der Urne findet
am 14. August 2016, um 14.00 Uhr in Musterdorf statt.

Ort, im August 2016

Muster_028

HG_21 Engelstatue (3/110)



*Leuchtende Tage –
nicht weinen, wenn sie vorüber,
lächeln, dass sie gewesen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem geliebten und immer fröhlichen Sonnenschein

Christof

der uns am 8. Dezember 2004 für immer verlassen hat.

Musterstadt, Gasse 7

In Liebe:
Papa **Muster** und Mama **Miriam Muster**
Melanie und **Justus**
Opa **Fridolin** und Oma **Gertrud**

Beerdigung am Dienstag, 14. Dezember 2004, um 14.00 Uhr mit anschließendem
Trauergottesdienst. Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Muster_029

Motiv_246 (3/100)



*Lass den Augen die Tränen,
der Seele den Schmerz.
Die Erinnerung allein
bewahrt unser Glück.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem geliebten und immer fröhlichen Sonnenschein

Dominik

der uns am 10. Dezember 2004 für immer verlassen hat.

Musterstadt, Straße 27

In Liebe:
Papa **Richard** und Mama **Miriam Muster**
Melanie und **Justus**
Opa **Fridolin** und Oma **Gertrud**

Beerdigung am Dienstag, 14. Dezember 2004, um 14 Uhr mit anschließendem Trauer-
gottesdienst. Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Muster_030

HG_24 Hände und Motiv_271 (3/100)



DU BIST NICHT TOT,
SONDERN NUR UNTERGEGANGEN WIE DIE SONNE.

WIR TRAUERN UM UNSERE

Juliane

WIR WERDEN DICH IMMER LIEB HABEN.

VATI, MUTTI UND SCHWESTER

Muster_031

Motiv_248 (3/75)

*IN UNSEREM LEBEN HAST DU DEINEN PLATZ VERLASSEN,
IN UNSEREM HERZEN BIST DU IMMER BEI UNS.*

IN LIEBE UND DANKBARKEIT NEHMEN WIR
ABSCHIED VON UNSEREM GELIEBTEN UND IMMER
FRÖHLICHEN SONNENSCHEN

CHRISTIANE

DIE UNS AM 9. DEZEMBER 2004 FÜR IMMER VERLASSEN HAT.

MUSTERSTADT, GASSE 12

IN LIEBE:

PAPA **RICHARD** UND MAMA **MIRIAM**

MELANIE UND **JUSTUS**

OPA **FRIDOLIN** UND OMA **GERTRUD**

BEERDIGUNG AM DIENSTAG, 14. DEZEMBER 2004, UM 14.00 UHR
MIT ANSCHLIESSENDEM TRAUERGOTTESDIENST.
VON BEILEIDSBEZEIGUNGEN AM GRABE BITTEN WIR ABSTAND
ZU NEHMEN.

Muster_032

HG_15 Einzelrose (3/130)



*Niemals gehst du ganz . . .
irgendwas von dir, bleibt hier –
du hast deinen Platz für immer bei
uns.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem geliebten und
immer fröhlichen Sonnenschein

Jonas

der uns am 12. Juni 2001 für immer
verlassen hat.

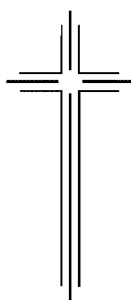
Musterstadt, Gasse 12

In Liebe:
Papa **Richard** und Mama **Miriam**
Melanie und **Justus**
Opa **Fridolin** und Oma **Gertrud**

Das Seelenamt ist am Donnerstag, 18. Juni 2001 um
14.00 Uhr, anschließend Beerdigung.

Muster_033

Motiv_249 (2/100)



In tiefer Liebe und unermesslicher Trauer neh-
men wir Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem treu sorgenden Vater, Schwiegervater,
Opa, Paten, Onkel und Cousin

Matthias Muster

Musterberuf i. R.

Musterstadt, Lederergasse 12, den 10. August 2004

Wir werden ihn sehr vermissen:

Gisela Muster, geb. Thom
Norbert Muster mit Familie
und Verwandte

Beerdigung am Freitag, dem 13. August 2004, um 14 Uhr im
Innstadtfriedhof, anschließend Trauergottesdienst. Von
Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Muster_034

Kreuz_118 (2/100)



*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar oftmals über deine Kraft.
Nun ruh dich aus, du gutes Herz,
die Zeit wird lindern unsern Schmerz.*

Nach einem pflichtbewussten, sorgsamem und arbeitsreichen Leben rief Gott, der Herr, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Oma, Schwester, und Tante, gestärkt durch die Sakramente der Kirche, im gesegneten Alter von 82 Jahren zu sich heim in den ewigen Frieden.

Maria Muster

geb. **Muster**
* 1922 † 2004

In tiefer Trauer:

Alois Muster, Gatte
Anna Muster, Tochter, mit Familie
Helmut Muster, Sohn mit Familie
Elke und Michaela, Enkelkinder
Rita

Musterstadt, den 14. Februar 2004

Heiliger Seelengottesdienst mit anschließender Beerdigung am
Dienstag, dem 17. Februar 2004 in Musterdorf.

Muster_035

Motiv_203 (2/100)



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
geliebten Mann, unserem treu sorgenden Vater, Schwiegervater,
Opa und Onkel

Paul Muster

Betriebsleiter

der uns nach langer schwerer Krankheit verlassen hat.

Musterstadt, Brunnenweg 11, den 1. Februar 2002

In stiller Trauer:

Annemarie Muster, geb. Hintermaier
Ernst Muster mit Familie
Sabine Habermann, geb. Reiter, mit Familie
Andreas Muster mit Familie

Beerdigung am Donnerstag, dem 2. Februar 2002, um 14 Uhr mit
anschließendem Trauergottesdienst. Von Beileidsbezeugungen am
Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Muster_036

Kreuz_114 (2/120)



*Alles lebt für Gott,
wer zu ihm heimgegangen ist,
der bleibt in der Mitte der Seinen.*

Nach einem pflichtbewussten, sorgsamem und arbeitsreichen Leben rief Gott, der Herr, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Oma, Schwester, und Tante, gestärkt durch die Sakramente der Kirche, im gesegneten Alter von 82 Jahren zu sich heim in den ewigen Frieden.

In tiefer Trauer:
Bruno Muster, Gatte
Heidi Muster, Tochter, mit Familie
Helmut Muster, Sohn, mit Familie
Paul und Michaela, Enkelkinder
Hilde Muster, Schwester
Valerie Muster

Musterstadt, den 14. Februar 2004

Heiliger Seelengottesdienst mit anschließender Beerdigung am Dienstag, dem 16. Februar 2004 in Musterstadt.

Muster_037 HG_15 Einzelrose und Kreuz_144 (2/100)



*Trennung ist wohl Tod zu nennen,
denn wer weiß, wohin wir geh'n –
Tod ist nur ein kurzes Trennen,
auf ein baldig Wiederseh'n.*

In tiefer Liebe und unermesslicher Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem treu sorgenden Vater, Schwiegervater, Opa, Paten, Onkel und Cousin

Florian Muster
Musterberuf i. R.

Musterstadt, Lederergasse 12, den 6. August 2016

Wir werden ihn sehr vermissen:
Anita Muster, geb. Thom
Werner Muster mit Familie
im Namen aller Verwandten

Die Aussegnung und der anschließende Rosenkranz sind am Mittwoch, 10. August 2016, um 17.00 Uhr in Musterdorf. Der Trauergottesdienst und die anschließende Beisetzung der Urne findet am 14. August 2016 um 14.00 Uhr in Musterdorf statt.

Muster_038 HG_09 und Kreuz_101 (2/120)

Gestaltungsmuster Danksagungen

*Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande
als flöge sie nach Hause...*

Joseph von Eichendorff





HERZLICHEN DANK

Anlässlich der Beerdigung meines lieben Mannes und unseren guten Vaters

Sigismund Muster

Betriebswirt

sind so viele herzliche Beweise der Wertschätzung entgegengebracht worden,
dass wir nun auf diesem Wege allen danken möchten.

Ganz besonders danken wir unserem Herrn Pfarrer Muster für die tröstenden Worte beim
Trauergottesdienst, Herrn Dr. Ruppert, der mit bewegten Worten
Abschied nahm und im Namen des Bay. Reit- und Fahrverbandes einen Kranz niederlegte.

Dank sei gesagt dem Reitverein Muster für die Kranzniederlegungen und für das
Ehrenspalier am Sarg, dem Turnverein für die Ehrenerweisungen.

Weiterhin danken wir der Stadtparkasse, der Kirchengemeinde, dem Gesangverein und
dem Musikverein für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Musterstadt, im Juni 2016

Andrea Muster

Muster_050

Kreuz_130 (4/140)

HERZLICHEN DANK

allen, die unseren lieben Verstorbenen

Hubert Muster

aus Musterdorf

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

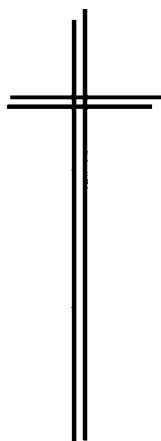
Die herrlichen Kränze und Blumengrüße, die ehrenvollen Nachrufe am Grab sowie
die überaus große Zahl der schriftlichen Beileidsbezeugungen brachten uns seine
Wertschätzung in unvergessliche Erinnerung und waren uns Trost in unserem Leid.

Musterstadt, Kardinal-Faulhaber-Platz 12

Frieda Muster mit Kindern

Muster_051

(4/95)



...und immer sind da Spuren deines Lebens,
Bilder, Gefühle und Augenblicke,
die an dich erinnern,
die uns glauben lassen,
dass du bei uns bist.

Klaus Muster

DANKE

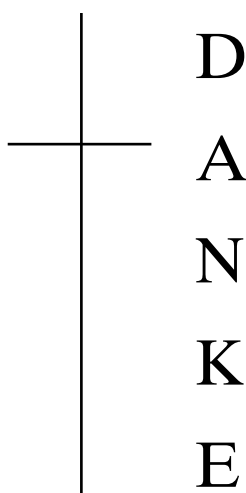
für alle Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für Blumen-, Kranz- und Geldspenden,
für alle Zeichen der Freundschaft und des Mitgefühls,
all denen, die unseren Klaus im Leben und auf seinem
letzten Weg begleitet haben.

Musterstadt, im Februar 2004

Evelyn, Ehefrau
Thomas und **Evi**, Kinder
im Namen aller Angehörigen

Muster_052

Kreuz_109 (4/100)



D
A
N
K
E

- für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift, die uns sehr berühren und uns Trost und Hilfe sind,
- für die vielen Messstipendien, für all die schönen Blumen und Kränze und für die überaus große Beteiligung am Begräbnis unserer lieben Ehefrau und Mutter,
- H. H. Stadtpfarrer Joseph Muster für die Krankenbesuche, die eindrucksvolle und würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes und insbesondere seine so einfühlsame Ansprache,
- H. H. Pfr. Josef Muster für die Konzelebration,
- dem Gesangsquartett Mustersingers für die musikalische Gestaltung der Trauerfeier,
- Herrn Prof. Dr. Hermann Muster und dem gesamten Ärzteteam sowie dem Pflegeteam der Station 44 für die fürsorgliche Begleitung und liebevolle Pflege
- sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten für ihre innige Anteilnahme.

Frau
Gudrun Muster
geb. 15.04.1940
gest. 17.04.2016

Musterstadt, Straße 4, im April 2016

In Dankbarkeit:
Herbert, Josef und **Florian**

Muster_053

Kreuz_101 (4/110)

HERZLICHEN DANK

allen, die mit uns den Schmerz um

Amalie Muster

geb. Musterfrau

teilen, uns trösteten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ihr Mitgefühl hat uns sehr geholfen.

Die herrlichen Kränze und Blumengrüße, die ehrenvollen Nachrufe am Grab sowie die überaus große Zahl der schriftlichen Beileidsbezeugungen brachten uns ihre Wertschätzung in unvergessliche Erinnerung und waren uns Trost in unserem Leid.

Musterstadt, Platz 18

Martin mit Kindern

Muster_054

HG_14 Rosen (4/120)

D

In den schmerzlichen Stunden des Abschiednehmens von meinem geliebten Mann, Vater und Opa

A

Alfred Muster

N

durften wir erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

K

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns ihr Mitgefühl durch Worte, Blumen, Geldspenden und einer stillen Umarmung zum Ausdruck brachten.

E

Besonderer Dank gilt dem Reitverein Musterstadt, den Jagdbläsern aus Bad Muster, der Freiwilligen Feuerwehr Musterdorf dem Musikverein Baldersheim-Muster, Herrn Pfarrer Muster für die tröstenden Worte sowie Dr. Roland Muster.

Du fehlst uns so sehr.

Musterstadt, im März 2002

Im Namen aller, die dich so sehr liebten:

Emil, Doris, Thomas mit Kindern

Muster_055

HG_09 Nebelbaum (4/110)



HERZLICHEN DANK

allen, die mir in diesen Tagen
so viel Liebe und Teilnahme entgegenbrachten
sowie mich mit Worten der Anerkennung
meines lieben Mannes

Leonhard Muster

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

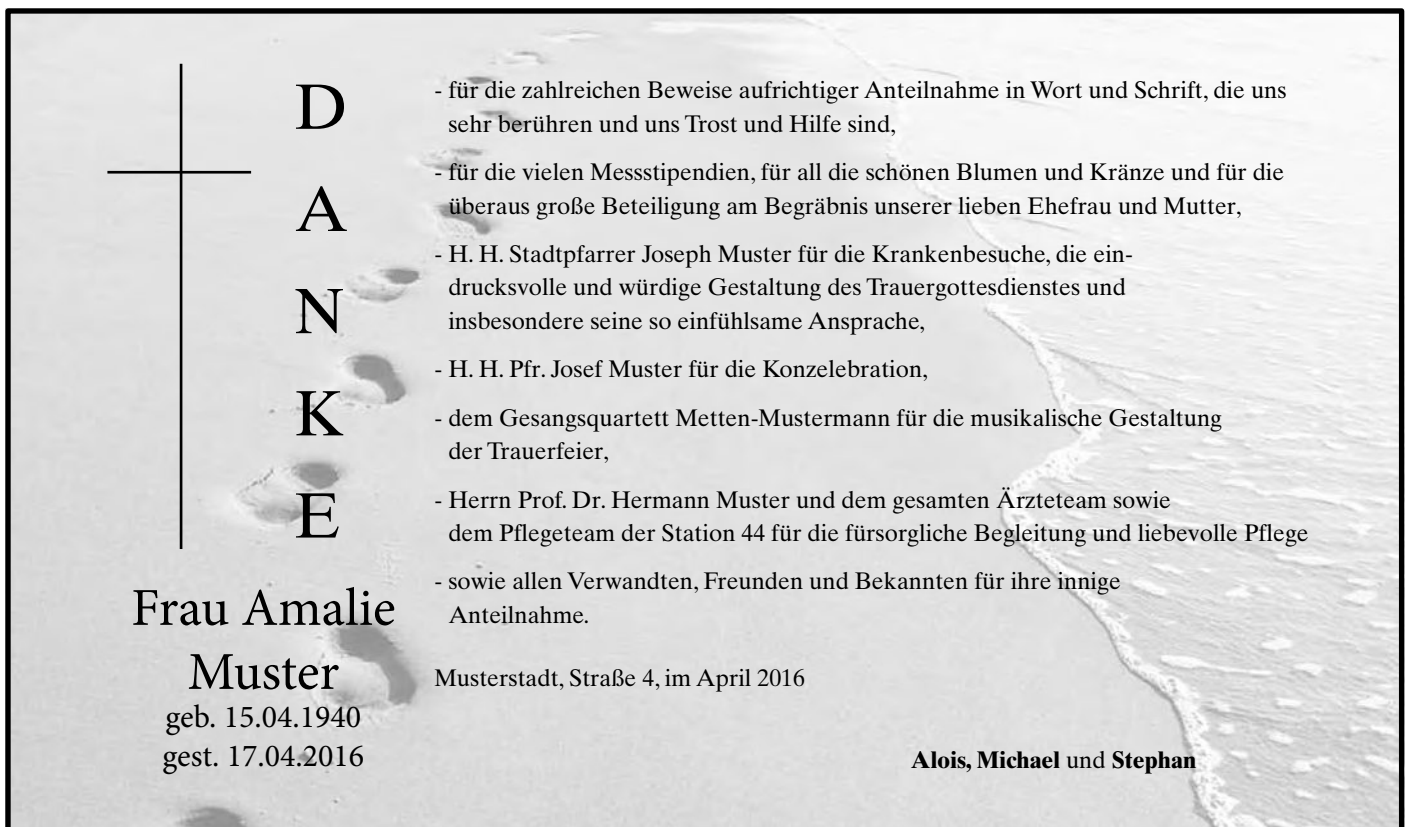
Die herrlichen Kränze und Blumengrüße, die ehrenvollen Nachrufe am Grab sowie die überaus große Zahl der schriftlichen Beileidsbezeugungen brachten uns seine Wertschätzung in unvergessliche Erinnerung und waren uns Trost in unserem Leid.

Musterstadt, Kardinal-Platz 12

Verena Muster
mit Kindern

Muster_056

HG_02 Gipfelkreuz2 (4/120)



D

- für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift, die uns sehr berühren und uns Trost und Hilfe sind,

A

- für die vielen Messstipendien, für all die schönen Blumen und Kränze und für die überaus große Beteiligung am Begräbnis unserer lieben Ehefrau und Mutter,

N

- H. H. Stadtpfarrer Joseph Muster für die Krankenbesuche, die eindrucksvolle und würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes und insbesondere seine so einfühlsame Ansprache,

K

- H. H. Pfr. Josef Muster für die Konzelebration,

E

- dem Gesangsquartett Metten-Mustermann für die musikalische Gestaltung der Trauerfeier,

- Herrn Prof. Dr. Hermann Muster und dem gesamten Ärzteteam sowie dem Pflorgeteam der Station 44 für die fürsorgliche Begleitung und liebevolle Pflege

- sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten für ihre innige Anteilnahme.

Frau Amalie

Muster

geb. 15.04.1940

gest. 17.04.2016

Musterstadt, Straße 4, im April 2016

Alois, Michael und Stephan

Muster_057

HG_17 Spuren am Strand und Kreuz_101 (4/110)

HERZLICHEN DANK

allen, die unseren lieben Verstorbenen

Robert Muster

Forstwirt i. R.

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Die herrlichen Kränze und Blumengrüße, die ehrenvollen Nachrufe am Grab sowie die überaus große Zahl der schriftlichen Beileidsbezeugungen brachten uns seine Wertschätzung in unvergessliche Erinnerung und waren uns Trost in unserem Leid.

Musterstadt, Kardinal-Faulhaber-Platz 12

Monika mit Kindern

Muster_058

HG_32_4c Sonnenuntergang am See (4/120)

D

In den schmerzlichen Stunden des Abschiednehmens von meinem geliebten Mann, Vater und Opa

A

Alfred Muster

N

durften wir erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

K

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns ihr Mitgefühl durch Worte, Blumen, Geldspenden und einer stillen Umarmung zum Ausdruck brachten.

E

Besonderer Dank gilt dem Reitverein Muster, den Jagdbläsern aus Bad Muster, der Freiwilligen Feuerwehr Baldersheim, dem Musikverein Muster-Burg, Herrn Pfarrer Muster für die tröstenden Worte sowie Dr. Roland Muster.

Du fehlst uns so sehr.

Musterstadt, im März 2016

Im Namen aller, die dich so sehr liebten:
Emil, Doris, Thomas mit Kindern

Muster_059

HG_33_4c Sonnenuntergang am Meer 4c (4/110)

In den schmerzhaften Stunden des Abschieds von unserem geliebten Sohn

Lukas Muster

D
A
N
K
E

durften wir erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

- seinen Schulkameraden und Freunden aus seinem Heimatort
- dem Sport- und Fußballverein
- seinen Verwandten und vielen Freunden aus der Umgebung
- allen, die ihn kannten und uns in der größten Stunde unseres Leids mit Worten, stillen Umarmungen, Blumengrüßen oder Geldspenden tapfer zur Seite standen; ebenso dem Geistlichen für die schöne Gestaltung des Trauergottesdienstes.

Musterstadt, im April 2016

Marianne Mustermann mit Familie

Muster_060

Hintergrund_34_4c Baum mit Sonne und Kreuz_101 (4/120)

D
A
N
K
E

- für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift, die uns sehr berühren und uns Trost und Hilfe sind,

- für die vielen Messstipendien, für all die schönen Blumen und Kränze und für die überaus große Beteiligung am Begräbnis unserer lieben Ehefrau und Mutter,

- H. H. Stadtpfarrer Joseph Muster für die Krankenbesuche, die eindrucksvolle und würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes und insbesondere seine so einfühlsame Ansprache,

- H. H. Pfr. Josef Muster für die Konzelebration,

- dem Gesangsquartett Muster-Witt für die musikalische Gestaltung der Trauerfeier,

- Herrn Prof. Dr. Hermann Muster und dem gesamten Ärzteteam sowie dem Pflgeteam der Station 44 für die fürsorgliche Begleitung und liebevolle Pflege

- sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten für ihre innige Anteilnahme.

Frau
Amalie Muster

geb. 15.04.1940
gest. 17.04.2016

Musterstadt, Schillerstraße 4, im April 2016

Alois, Michael und Stephan

Muster_061

Kreuz_101 und Motiv_238_4c (4/110)



HERZLICHEN DANK

Anlässlich der Beerdigung meines lieben Mannes und unseren guten Vaters

Hermann Muster

sind so viele herzliche Beweise der Wertschätzung entgegengebracht worden, dass wir nun auf diesem Wege allen danken möchten.
Ganz besonders danken wir unserem Herrn Pfarrer Muster für die tröstenden Worte beim Trauergottesdienst, Herrn Dr. Muster, der mit bewegten Worten Abschied nahm und im Namen des Bay. Reit- und Fahrverbandes einen Kranz niederlegte.
Dank sei gesagt dem Reitverein Muster für die Kranzniederlegungen und für das Ehrenspalier am Sarg, dem Turnverein für die Ehrenerweisungen.
Weiterhin danken wir der Stadtparkasse, der Kirchengemeinde, dem Gesangsverein und dem Musikverein für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Musterstadt, im Juni 2016

Andrea Muster

Muster_062

HG_26 Marmor sw und Motiv_257 (3/130)

DANKE

allen, die unseren lieben Verstorbenen

Markus Muster

zuletzt Oberhausen

auf seinem letzten Weg begleitet haben.


Die herrlichen Kränze und Blumengrüße, die ehrenvollen Nachrufe am Grab sowie die überaus große Zahl der schriftlichen Beileidsbezeugungen brachten uns seine Wertschätzung in unvergessliche Erinnerung und waren uns Trost in unserem Leid.

Musterstadt, Kardinal-Faulhaber-Platz 12

Edith Muster mit Kindern

Muster_063

HG_16 Winterfrost (3/100)



**Hildegard
Muster**
* 27. Februar 1944
† 28. Oktober 2013

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen. Albert Schweitzer*

Danke

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Jedoch zu wissen, wie viele meine Ehefrau, unsere Mama
und Oma schätzten und gern hatten, gibt uns Trost.
Wir sagen allen für die liebevollen Beweise der
Anteilnahme unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank an Frau Dr. med. Astrid Muster,
der Palliativstation Muster, dem Pflegedienst „Muster“,
dem Altenheim Muster, den Feuerwehren Muster, Freyung,
Ratzing und Böhmzwiesel, dem Unterstützungsverein
Hemerau, dem Kath. Frauenbund, Herrn Kaplan Muster,
sowie allen, die für die FFW Muster gespendet haben.

Musterstadt, im November 2013

Norbert Muster
mit Kindern und Enkelkindern

Muster_064

HG_19 Sonnenuntergang am Meer (3/100)



**Paul
Muster**

Danksagung

*Du bist nicht tot, dein Bild ist stets in mir,
und jeder Herzschlag ist ein Schritt zu dir!
Was ich an Liebe und Treue hab',
das wandert hin zu deinem stillen Grab.*

Danke

für die stille Umarmung,
für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und Freundschaft,
für Blumen, Kränze und Geldspenden
und für die Begleitung
zur letzten Ruhestätte.

Im Namen aller Angehörigen:
Henriette Muster

Musterstadt, im November 2016

Muster_065

HG_24 Hände (3/100)

In den schmerzhaften Stunden des Abschieds von meinem geliebten

Max Mustermann

durften wir erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

- D** – seinen Schulkameraden und Freunden aus seinem Heimatort
A – der Schützengesellschaft, dem Sport- und Gesangverein
N – seinen Arbeitskollegen von der Firma Wolf & Muster
K – seinen Verwandten und vielen Freunden aus der Umgebung
E – allen, die ihn kannten und uns in der größten Stunde unseres Leids mit Worten, stillen Umarmungen, Blumengrüßen oder Geldspenden tapfer zur Seite standen; ebenso dem Geistlichen für die schöne Gestaltung des Trauergottesdienstes.

Musterstadt, im April 2016

Marianne Mustermann mit Familie

Muster_066

(3/110)

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber schön zu wissen, wie viele sie geschätzt haben.*

Ein herzliches Danke

- für alle Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben,
- für die schönen Blumenspenden,
- für all die Zeichen der Freundschaft und des Mitgefühls,
- all denen, die unsere liebe

Barbara Muster

im Leben und auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Wir danken besonders:

- Herrn Pfarrer Wollmann und all jenen, die an der Trauerfeier mitgewirkt haben,
- der Fahnenabordnung des Frauenbunds,
- den Herren Dr. Muster und Dr. Mannsmuster sowie der Palliativstation Traunstein, den Brückenschwestern und Muster Pflegedienst Altenmarkt für die liebevolle Betreuung,
- den Freundinnen und Geschwistern für die vielen Besuche.

Musterstadt
im Mai 2016

Im Namen aller Angehörigen:
Henriette Muster

Muster_067

Kreuz_141 (3/110)



HERZLICHEN DANK

Anlässlich der Beerdigung meines lieben Mannes und unseren guten Vaters

Sigismund Muster

sind so viele herzliche Beweise der Wertschätzung entgegengebracht worden, dass wir nun auf diesem Wege allen danken möchten.
 Ganz besonders danken wir unserem Herrn Pfarrer Muster für die tröstenden Worte beim Trauergottesdienst, Herrn Dr. Muster, der mit bewegten Worten Abschied nahm und im Namen des Bay. Reit- und Fahrverbandes einen Kranz niederlegte.
 Dank sei gesagt dem Reitverein Muster für die Kranzniederlegungen und für das Ehrenspalier am Sarg, dem Turnverein für die Ehrenerweisungen.
 Weiterhin danken wir der Stadtparkasse, der Kirchengemeinde, dem Gesangsverein und dem Musikverein für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Musterstadt, im Juni 2016

Theresia Muster

Muster_068

Motiv_258 (3/130)

DANKE

allen, die unseren lieben Verstorbenen

Richard Muster

Forstwirt

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Die herrlichen Kränze und Blumen Grüße, die ehrenvollen Nachrufe am Grab sowie die überaus große Zahl der schriftlichen Beileidsbezeugungen brachten uns seine Wertschätzung in unvergessliche Erinnerung und waren uns Trost in unserem Leid.

Musterstadt, Kardinal-Faulhaber-Platz 12

Johanna Muster mit Kindern

Muster_069

(3/100)

Hildegard Musterfrau

* 27. Februar 1944

† 28. Oktober 2013

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.* Albert Schweitzer

Danke

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Jedoch zu wissen, wie viele meine Ehefrau, unsere Mama und
Oma schätzten und gern hatten, gibt uns Trost.
Wir sagen allen für die liebevollen Beweise der Anteilnahme
unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank an Frau Dr. med. Astrid Muster,
der Palliativstation Muster, dem Pflegedienst „Muster“,
dem Altenheim Muster, den Feuerwehren Muster, Freyung,
Ratzing und Böhmzwiesel, dem Unterstützungsverein
Hemerau, dem Kath. Frauenbund, Herrn Kaplan Muster,
sowie allen, die für die FFW Muster gespendet haben.

Musterstadt, im November 2013

Norbert Muster
mit Kindern und Enkelkindern

Muster_070

links 20% grau (3/100)

Paul Mustermann

Danksagung

*Du bist nicht tot, dein Bild ist stets in mir,
und jeder Herzschlag ist ein Schritt zu dir!
Was ich an Liebe und Treue hab',
das wandert hin zu deinem stillen Grab.*

Danke

für die stille Umarmung,
für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und Freundschaft,
für Blumen, Kränze und Geldspenden
und für die Begleitung
zur letzten Ruhestätte.

Im Namen aller Angehörigen:

Henriette Muster

Musterstadt, im November 2013

Muster_071

(3/100)

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es ist gut, zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.*

Danke

für die stille Umarmung,
für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und Freundschaft,
für Blumen, Kränze und Geldspenden
und für die Begleitung
zur letzten Ruhestätte.

**Peter
Mustermann**

Im Namen aller Angehörigen:
Henriette Muster

Muster_072

(3/100)

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen. Albert Schweitzer*

**Marianne
Muster**
* 27. Februar 1944
† 28. Oktober 2013

Danke

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Jedoch zu wissen, wie viele meine Ehefrau, unsere Mama und Oma schätzten und gern hatten, gibt uns Trost. Wir sagen allen für die liebevollen Beweise der Anteilnahme unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank an Frau Dr. med. Astrid Muster, der Palliativstation Muster, dem Pflegedienst „Muster“, dem Altenheim Muster, den Feuerwehren Freyung, Rätzing und Böhmzwiesel, dem Unterstützungsverein Hemerau, dem Kath. Frauenbund, Herrn Kaplan Muster, sowie allen, die für die FFW Muster gespendet haben.

Musterstadt, im November 2013

Johannes Muster
mit Kindern und Enkelkindern

Muster_073

20% grau (3/100)

HERZLICHEN DANK

allen, die unseren lieben Verstorbenen

Erich Muster

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Die herrlichen Kränze und Blumengrüße, die ehrenvollen Nachrufe am Grab sowie die überaus große Zahl der schriftlichen Beileidsbezeugungen brachten uns seine Wertschätzung in unvergessliche Erinnerung und waren uns Trost in unserem Leid.

Musterstadt, Kardinal-Faulhaber-Platz 12

Isolde Muster
mit Kindern

Muster_074

(2/100)

D In den schmerzhaften Stunden des Abschieds von
meinem geliebten

A
N **Max Mustermann**


K durften wir erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft
und Achtung ihm entgegengebracht wurde.
E – seinen Schulkameraden und Freunden aus seinem
Heimatort
– der Schützengesellschaft, dem Sport- und
Gesangverein
– seinen Arbeitskollegen von der Muster & Muster
– allen, die ihn kannten und uns in der größten
Stunde unseres Leids mit Worten, stillen
Umarmungen, Blumengrüßen oder Geldspenden
tapfer zur Seite standen; ebenso dem Geistlichen für
die schöne Gestaltung des Trauergottesdienstes.

Musterstadt, im April 2000

Marianne Mustermann, Ehefrau
Heinz Mustermann, Sohn

Muster_075

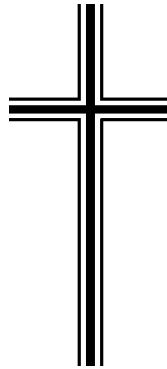
(2/100)

The background of the entire page is a soft, out-of-focus green. On the right side, there are several thin, brown stems of a dried plant, possibly a species of grass or wildflower, with clusters of small, dark, dried seed heads or flower remnants. The stems are positioned diagonally, creating a sense of movement and texture.

*Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht
durchschnitten.*

Thomas Mann

Gestaltungsmuster Nachrufe



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Alfred Mustermann

* 7. April 1943

der am 4. Mai 2007 – ein Jahr nach dem verdienten Eintritt in den Ruhestand – verstarb.

Herr Muster war 32 Jahre für unser Unternehmen tätig.

Mit ihm verlieren wir einen langjährigen und sehr geschätzten Mitarbeiter.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Musterstadt, im Mai 2007

Firma Muster

Geschäftsleitung – Betriebsrat und Mitarbeiter

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Johann Mustermann

* 28. September 1942

der am 15. Juni 2016 verstarb.

Herr Muster war 23 Jahre für unser Unternehmen tätig.
Mit ihm verlieren wir eine immer in besonderer Weise mit unserem Hause
verbundene Persönlichkeit.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Musterstadt, im Juni 2016

Spedition Musterrfirma
Geschäftsleitung – Betriebsrat und Mitarbeiter

Muster_081

(4/120)

Nachruf

Vereins-
logo

Wir betrauern zutiefst den
Heimgang unseres verehrten Mitglieds

Alois Muster

Alois Muster gehörte seit 1988 unserem Verein an.

Wir danken unserem Vereinsmitglied auch für sein Wirken zum Wohle der Armen der Stadt
Muster. Wir erinnern uns an viele und schöne Jahre der Geselligkeit.

Der Verein wird das Andenken an Alois Muster stets in hohen Ehren halten.

Der Verein beteiligt sich am Trauergottesdienst am Samstag, 21. Mai 2016, um 11.00 Uhr in der
Friedhofskirche St. Muster und an der anschließenden Beerdigung auf dem Friedhof.

Im Namen des Vereins

Ludwig Muster
1. Vorsitzender

Johannes Muster
Stellv. Vorsitzender

Muster_082

(4/100)

Hier Firmenlogo

„Das Leben ist vergänglich, doch die Achtung und Erinnerung für einen Menschen bleiben immer“

Nachruf

In tiefer Trauer und mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem hochgeschätzten Firmengründer

Herrn Kurt Muster

der am 20. November 2016 im Alter von 90 Jahren verstarb.

Kurt Muster legte 1960 als Gründer und Inhaber der Firma Muster die Basis für den Erfolgsweg der heutigen Muster-Gruppe. Mit Tatendrang und Entschlossenheit trieb er die Entwicklung und damit den Wachstumskurs seiner Firma Muster voran. Er war ein leidenschaftlicher Unternehmer, der mit unermüdlichem persönlichen Engagement, mit großem Weitblick, mit bedachter Risikobereitschaft und mit entschlossener Zielstrebigkeit handelte.

Die Unternehmenskultur der Firma Muster wurde durch seine unverwechselbare Handschrift entscheidend geprägt. Kurt Muster war eine inspirierende und charismatische Persönlichkeit. Er war in den vielen Jahren seines beruflichen Wirkens Pionier und Vorbild gleichermaßen. Mit seiner bodenständigen Art blieb er stets nah an seinen Mitarbeitern; er hatte immer ein offenes Ohr für deren Anliegen.

Durch sein menschliches Wesen war er allseits geachtet und geschätzt.

Das Unternehmen Muster ist Kurt Muster zu großem Dank verpflichtet; wir zollen seiner Lebensleistung unseren allerhöchsten Respekt.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten und sein Lebenswerk in seinem Sinne weiterführen.

Geschäftsführung • Betriebsrat • Belegschaft

Muster_083

(4/120)

Nachruf

Am 2. November verstarb

Logo

FRAU EDELTRAUD MUSTER

Trägerin des Goldenen Ehrenringes der Stadt Muster

Frau Edeltraud Muster wurde im Jahr 2000 für ihr wirtschaftliches Engagement und ihr unternehmerisches Wirken in Musterstadt mit dem Goldenen Ehrenring der Stadt Muster ausgezeichnet. Ihre Erfahrungen und ihre Schaffenskraft setzte sie dabei stets zum Wohle der Bürger ein.

Wir nehmen in Trauer Abschied von Edeltraud Muster und werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt den Kindern und den trauernden Angehörigen.

Dr. Eberhard Muster
Bürgermeister der Stadt Muster

Muster_084

links Verlauf grau 50 - 0% mit Kreuz_101 (4/100)

Daniel

Gestern
warst du bei uns,
mit deinem Lachen,
mit deiner Freude,
mit deiner Freundschaft.



Heute
bist du bei uns,
in unseren Tränen,
in unseren Fragen,
in unserer Trauer.

Morgen
bist du bei uns,
in Erinnerungen,
in Erzählungen,
in unseren Herzen.

Du wirst immer bei uns sein!
**Deine Kolleginnen und Kollegen aus der Produktion
der Firma Muster GmbH und Co. KG**

Muster_085

(3/100)

NACHRUF

Anna-Maria Muster-Name



*Eine Stimme, die so vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.*

Erinnerung und Dankbarkeit bleibt.

Wir werden Dich nie vergessen!

**Deine Mädls
Mia, Valerie, Julia, Zoe**

Muster_086

HG_08 Sonne und Meer (3/100)

Wir trauern um unsere liebe



„Bigi“

die so plötzlich aus unserer
Mitte gerissen wurde.

*In unseren Herzen
lebst Du weiter und
wir werden dich
nicht vergessen.*

In dankbarer Erinnerung:
**Deine Turner-Mädels
vom SV Muster**

Muster_087

Motiv_203 (2/100)

Nachruf

FÜR UNSERE **GITTE**

Für Deine ruhige Art in der Arbeit und im Umgang
mit Deinen Mitmenschen hatten wir Dich alle gern.
Im Herzen bleiben wir immer mit Dir verbunden.
Wir vermissen Dich und sagen

DANK E!

Ilona, Gerti, Ingrid, Erna, Krisi, Ulla, Irmi, Ursula
Dein Musterteam

Muster_088

(2/60)

Logo

NACHRUF

Wir trauern um unser
langjähriges Mitglied

Herrn Rudolf Muster

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken
bewahren.

Bayerischer Muster-Verein, Sektion Muster

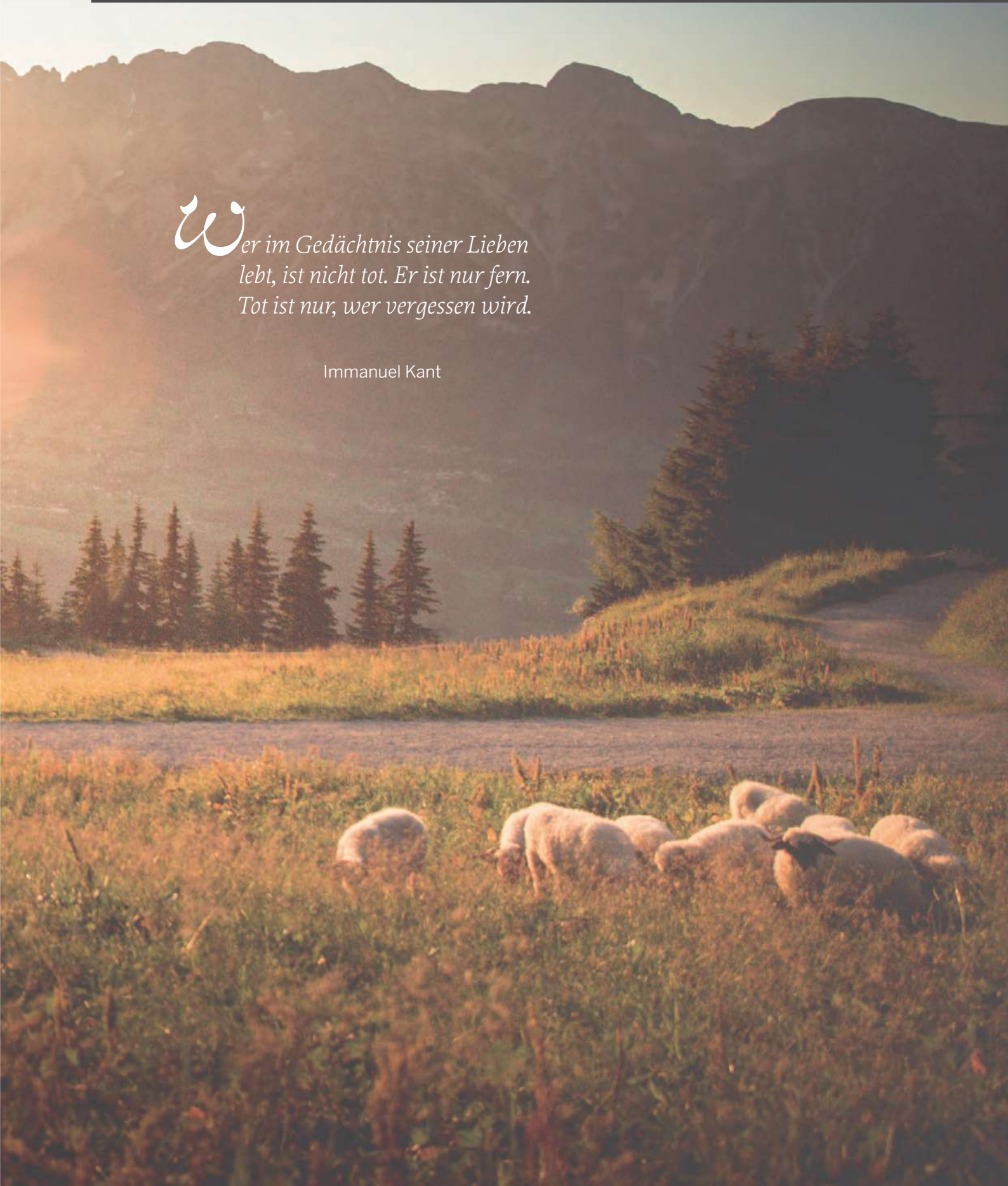
Muster_089

(2/50)

Gestaltungsmuster Gedenkanzeigen

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben
lebt, ist nicht tot. Er ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.*

Immanuel Kant





Ein Jahr ohne dich!

Bastian Muster

* 4. 1. 1990 † 21. 1. 2016

Ein Jahr voller Tränen und Traurigkeit ist vergangen,
ein Jahr ohne dich ist vorüber.

Du wurdest uns genommen, wir mussten dich hergeben,
konnten dich nicht festhalten, sollen nun loslassen.
Wie könnten wir das? Wie sollte das möglich sein?
Es geht nicht!

Dieser ohnmächtige Schmerz bleibt!
Aber es bleibt auch unsere tiefe, innige Liebe zu dir und
die Dankbarkeit, dass es dich für uns gab,
dass wir von dir geliebt wurden.

We miss you, Basti!

Deine Eltern und alle, die dich lieben und nie vergessen.

Muster_090

(3/100)



Es gibt Wunden, die heilen nie.

Zum Gedenken an den zweiten Todestag meiner lieben,
unvergesslichen Frau, unserer treu sorgenden Mutter

Anni Muster

geb. Musterfrau

*Ein Jahr ist nun vergangen, als wär's vom Wind verweht,
mit Sorgen und mit Bangen, man es doch übersteht.
Heilen werden nie die Wunden,
die dein Fortgang in mir schlug,
lange, trübe, leere Stunden, die mit Tränen ich ertrug.
So ruhe sanft und schlaf' in Frieden,
hab' tausend Dank für deine Müh,
du warst so gut, starbst viel zu früh,
vergessen werden wir dich nie.*

Musterstadt, den 12. September 2015

In Liebe und Dankbarkeit:
Dein Werner
mit Kindern Leonhard und Rita
Enkelkinder Alexandra und Nicole

Gedenkgottesdienst am 12. September 2015, um 19.00 Uhr in Musterstadt.

Muster_091

(3/120)

In memoriam



Wir vermissen Dich!

Josefine Muster

* 27. 05. 1973 † 13. 09. 2015

In tiefer Verbundenheit:

dein Joachim mit Kindern

Muster_092

Motiv_236_4c (3/80)

*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

Zur Erinnerung an

Regina Muster

*Liebe Regina,
danke für deine Freundschaft
und die besonderen Momente!*

Deine Musterdorf Mädels

**Maria
Sieglinde
Maria R.
Marianne**

**Gisela
Eva
Sibylle
Lizzy**



Muster_093

Motiv_201 (3/100)



*Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange
nach ihrem Erlöschen.
Der Mensch, den wir liebten,
ist nicht da, wo er war,
aber überall, wo wir seiner gedenken.*

Hl. Augustinus

2. Jahrestag

Sebastian Muster

* 22. Oktober 1993 † 18. November 2014

*2 Jahre sind schon vergangen,
seit wir von Dir Abschied nehmen mussten.
Die Spuren Deines Lebens begegnen uns überall.
In unseren Gedanken und in unseren Herzen lebst Du weiter.*

Mutti, Papa und Elena

Muster_094

HG_20 Steg (3/100)

Zur Erinnerung an Roland!

Bei deinem für uns bis heute unbegreiflichen Tod vor einem Jahr
ging ein Teil unseres Lebens und unserer Zukunft mit dir.
Aber in unseren Herzen und in den schönen Erinnerungen lebst du weiter.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.

Danke für die 24 Jahre, die wir dich haben durften.
Dich zu lieben, war leicht; ohne dich zu leben, ist schwer.

Musterstadt, den 1. November 2015

In tiefer Trauer:

Deine Eltern und Bruder mit Familie

*Wir vermissen dich so sehr. Du fehlst uns unendlich.
Nur Gott kennt unseren Schmerz.*

Muster_095

HG_05 Wolken1 (3/100)

In liebevoller Erinnerung

zum 10. Todestag von

Manuel Muster

*Zehn Jahre sind schnell vergangen,
doch unsere Trauer nicht.*

*Du bist von uns gegangen,
aber aus unseren Herzen nicht.*

*Was wir an Dir verloren,
versteht so mancher nicht,
nur die, die wirklich lieben,
wissen wovon man spricht.*

*Immer, wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.*

*Unsere Herzen halten dich umfassen,
so, als wärst du nie gegangen.*

Dein Sohn Andy, deine Mam und
deine Geschwister Tobias, Patricia und Sam

Muster_096

(2/100)

4 Jahre ohne Dich

und doch auch immer mit Dir.



*Wir vermissen Dich und
fühlen doch Deine Nähe.*

Wir lieben Dich unendlich.

Deine Mami Uta und Dein Papi Markus

Muster_097

Motiv_243 (2/60)



*Geliebt und
unvergessen*

Theresa Muster

* 20. Juli 1983 † 28. November 2015

Deine Familie

Muster_098

(2/50)

In memoriam

Wir

vermissen Dich!



Heribert Muster

* 27. 05. 1943 † 13. 09. 2012

In tiefer Verbundenheit:
Deine Franziska
mit Kindern und Familien

Muster_099

Motiv_244 (2/100)



15. Jahresgedächtnis

Erinnerungen,
die unsere Seele berühren,
gehen niemals verloren.

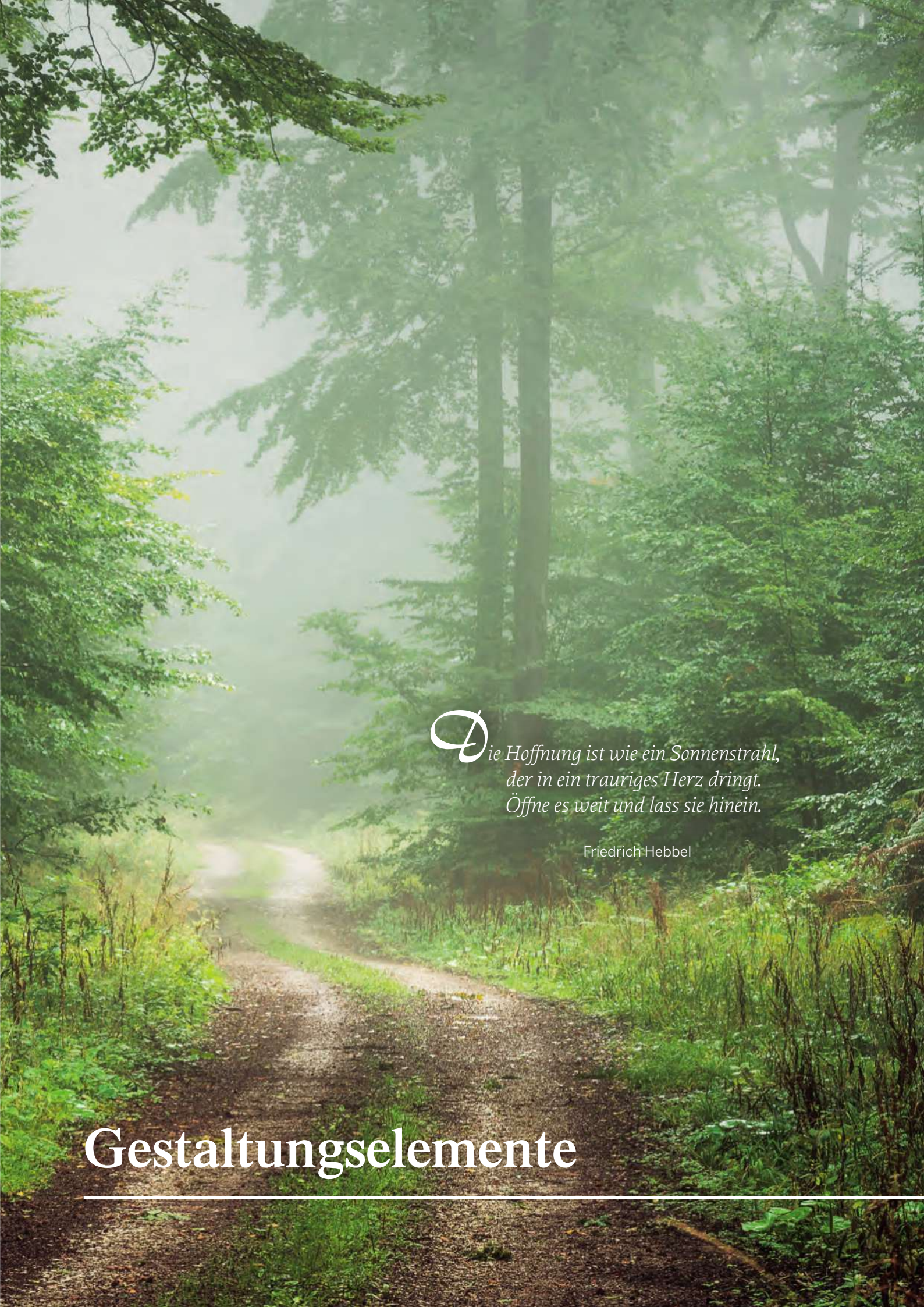
Rosa Muster

* 27. 05. 1983 † 13. 09. 2015

In Liebe – all die, die dich vermissen.

Muster_100

Motiv_233 (2/100)

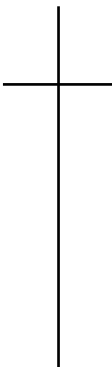

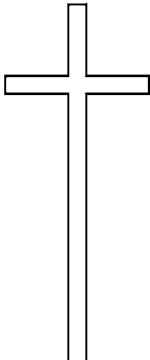



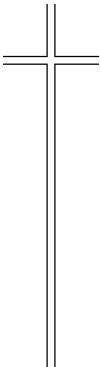
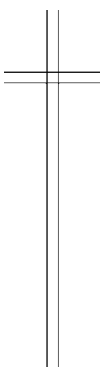
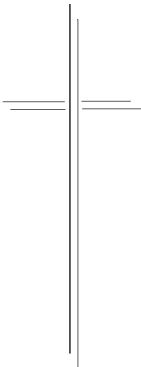
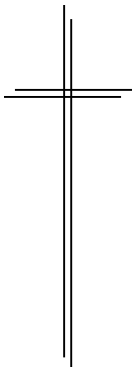
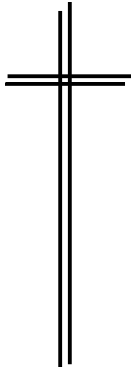
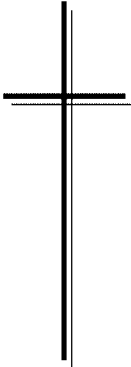
*Die Hoffnung ist wie ein Sonnenstrahl,
der in ein trauriges Herz dringt.
Öffne es weit und lass sie hinein.*

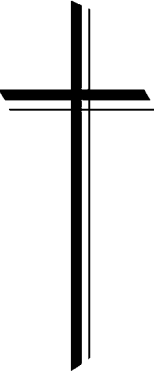
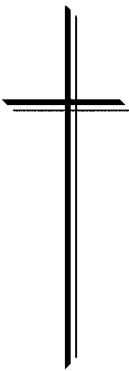
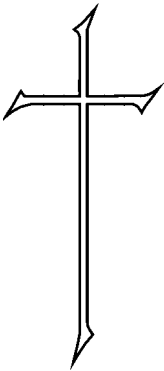

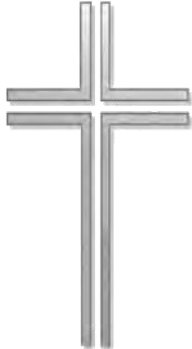

Friedrich Hebbel

Gestaltungselemente

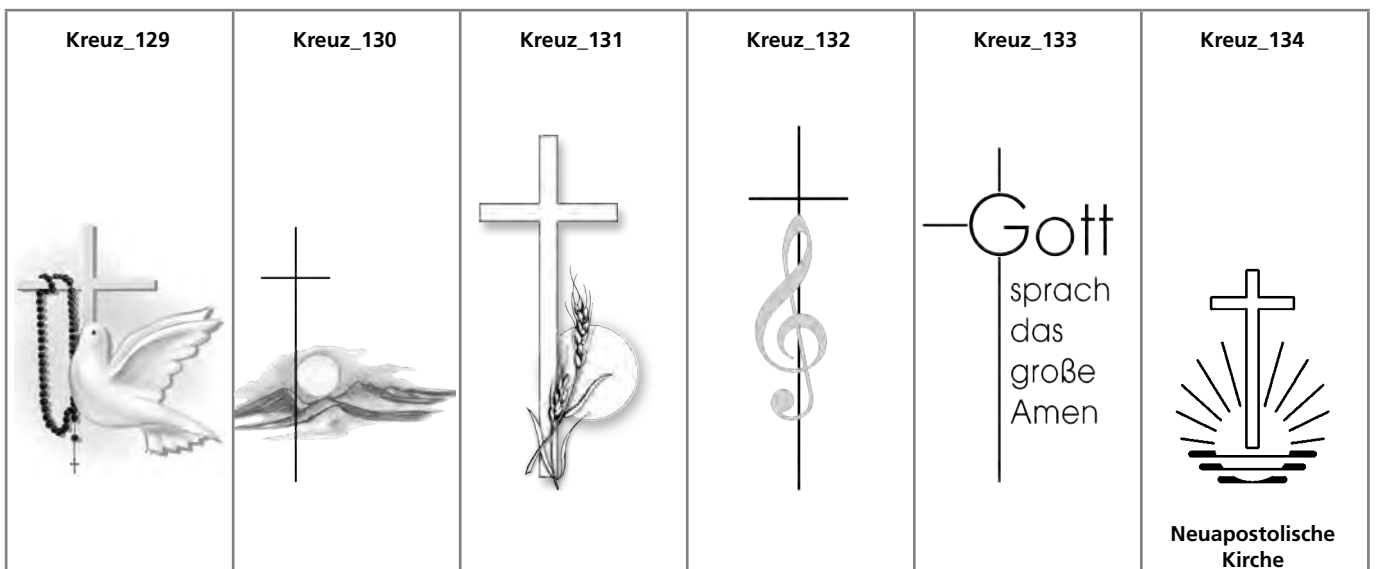
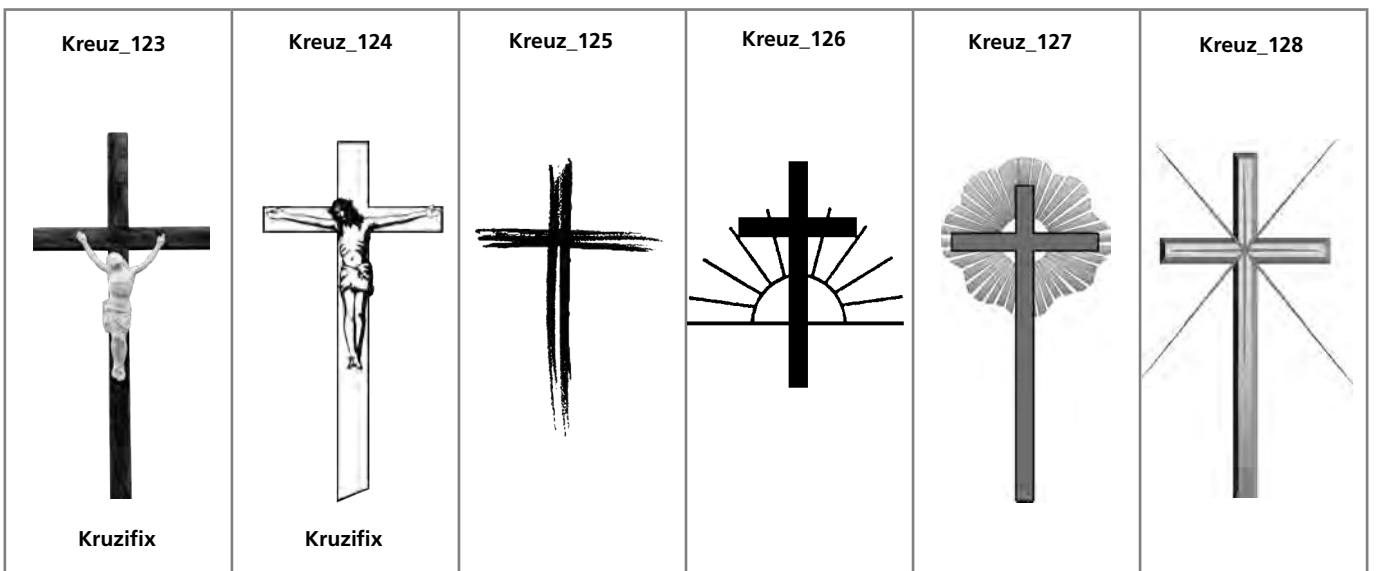
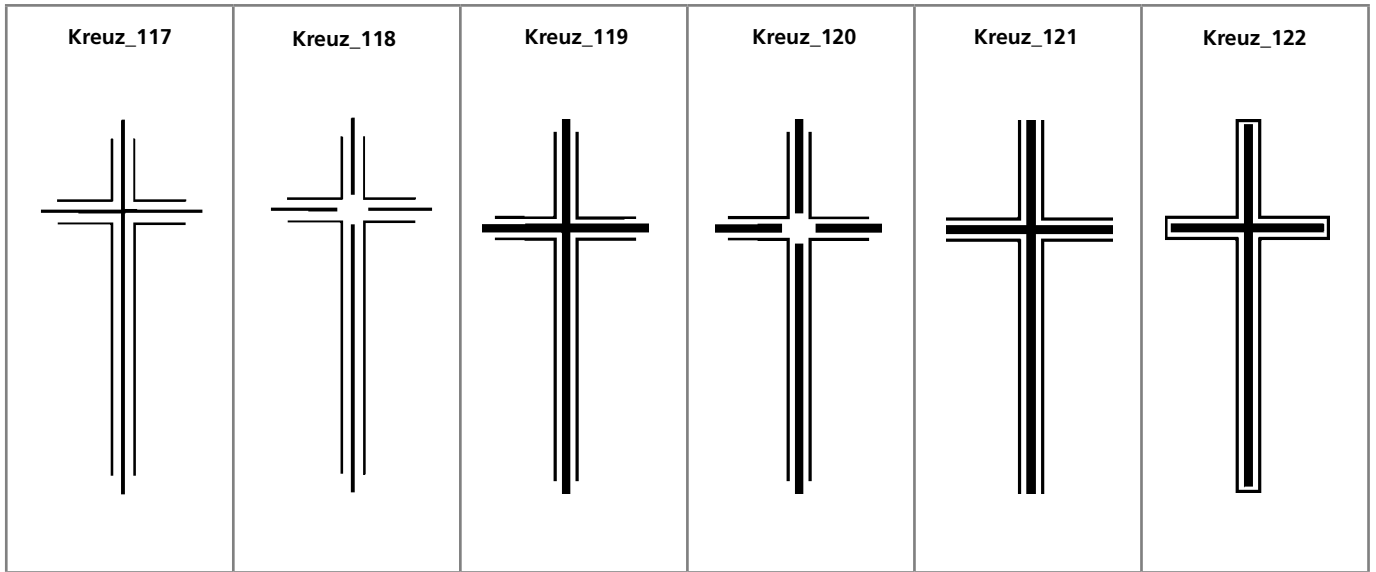
Kreuze für Traueranzeigen

<p>Vom Kunden angelieferte Kreuze oder Symbole werden auf Anfrage und nach Prüfung der Druckfähigkeit veröffentlicht.</p> <p>Mit Abgabe der Vorlage erklärt der Kunde, in Besitz der für die Veröffentlichung erforderlichen Rechte zu sein.</p> <p>Der Verlag behält sich die Ablehnung von Symbolen im Einzelfall vor.</p>	<p>Kreuz_101</p> 	<p>Kreuz_102</p> 	<p>Kreuz_103</p> 	<p>Kreuz_104</p> 
--	---	---	---	---

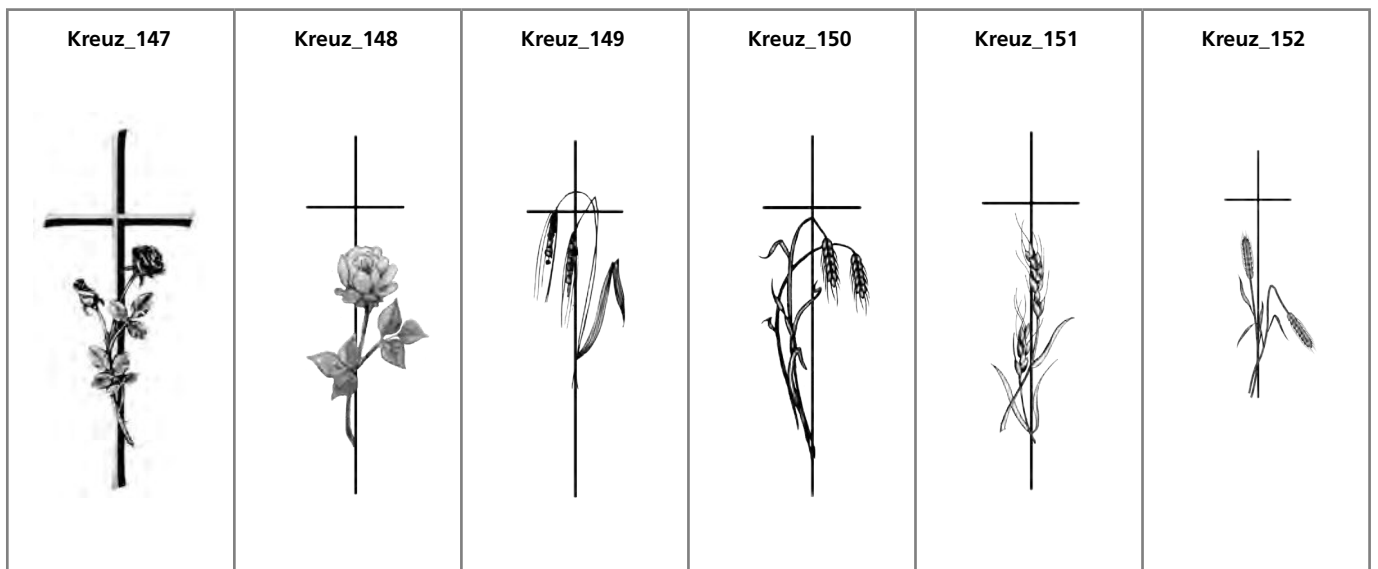
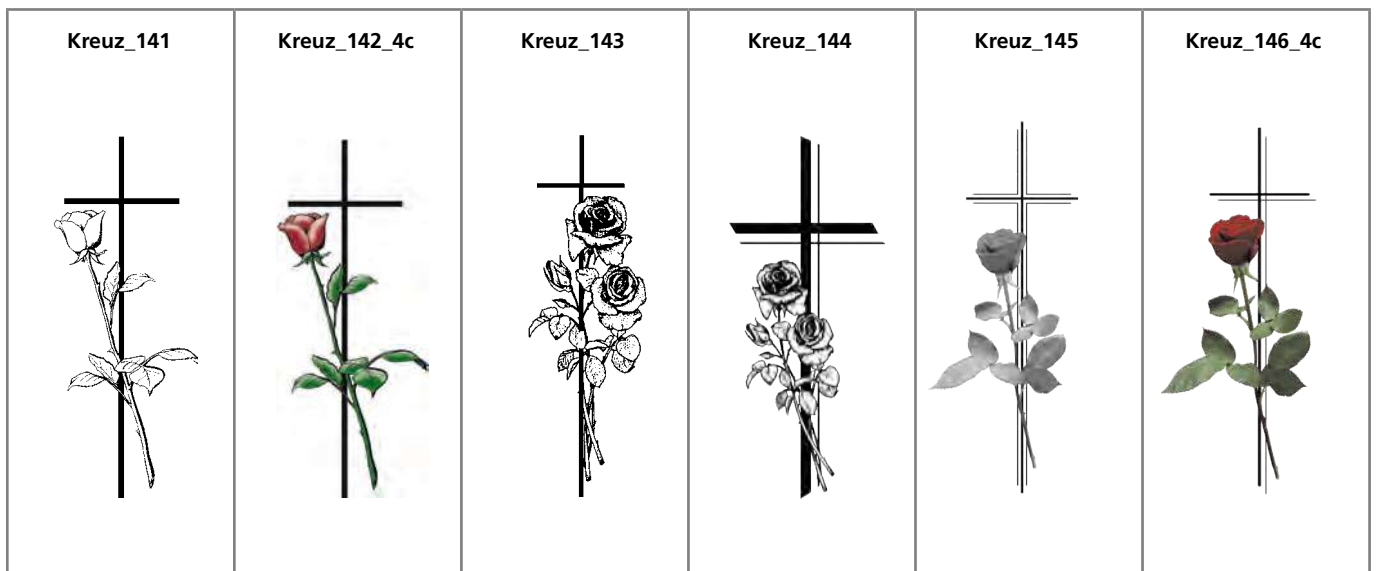
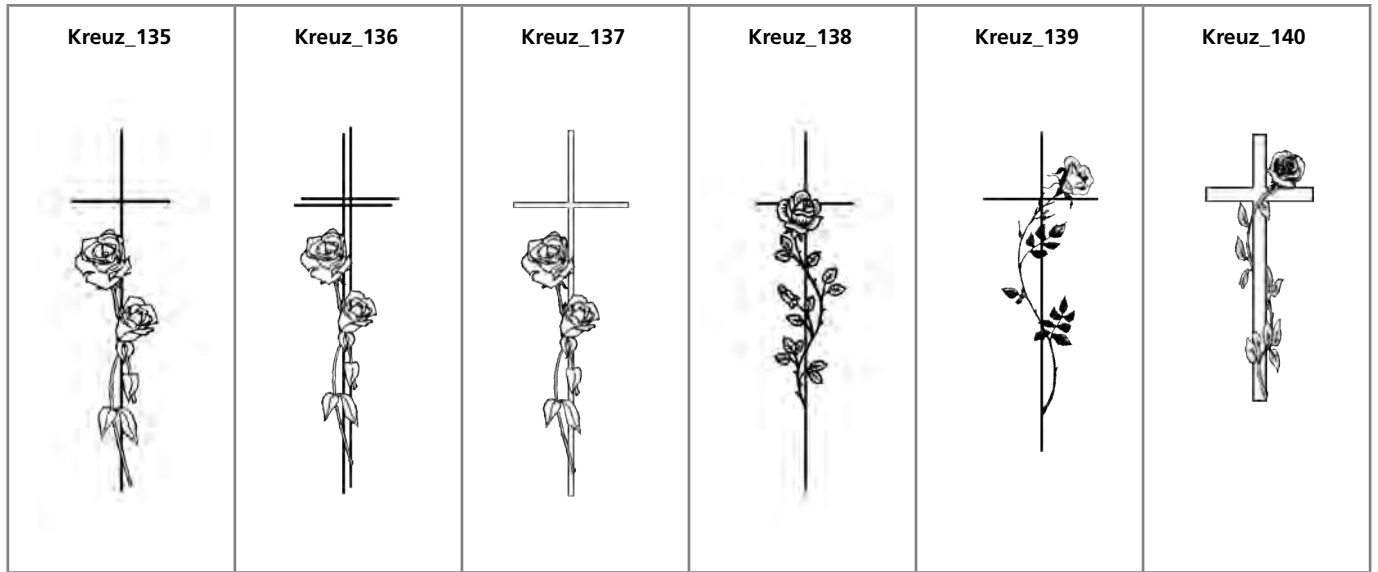
<p>Kreuz_105</p> 	<p>Kreuz_106</p> 	<p>Kreuz_107</p> 	<p>Kreuz_108</p> 	<p>Kreuz_109</p> 	<p>Kreuz_110</p> 
---	---	---	---	---	---

<p>Kreuz_111</p> 	<p>Kreuz_112</p> 	<p>Kreuz_113</p> 	<p>Kreuz_114</p> 	<p>Kreuz_115</p> 	<p>Kreuz_116</p> 
---	---	---	--	---	---

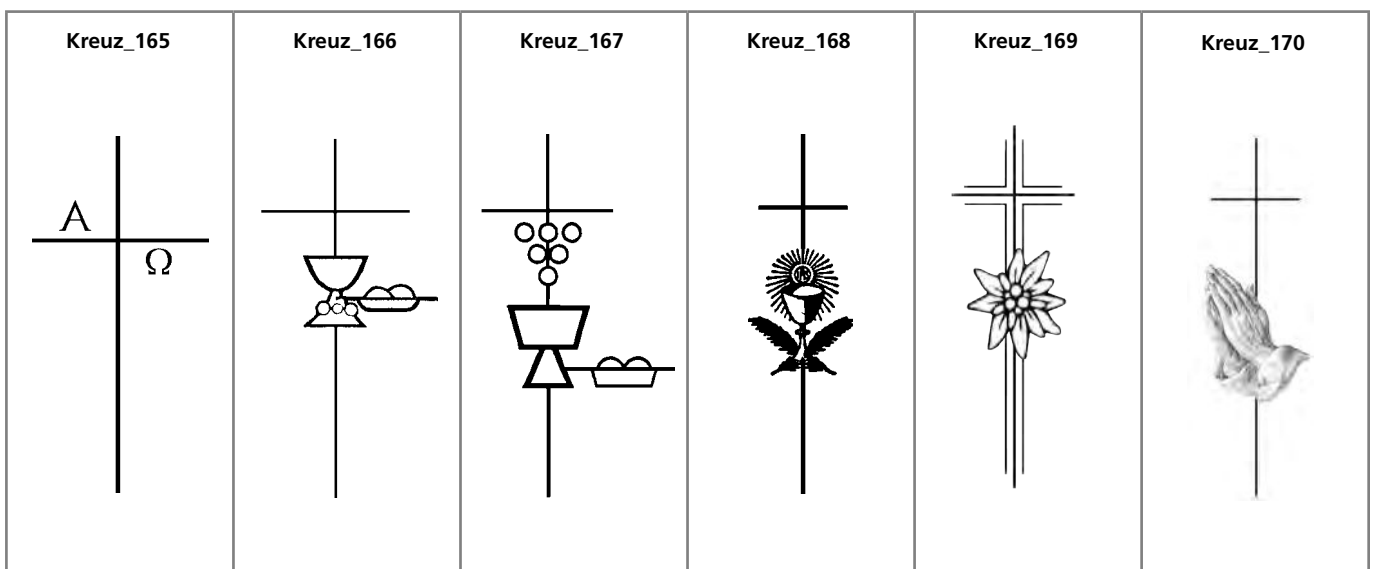
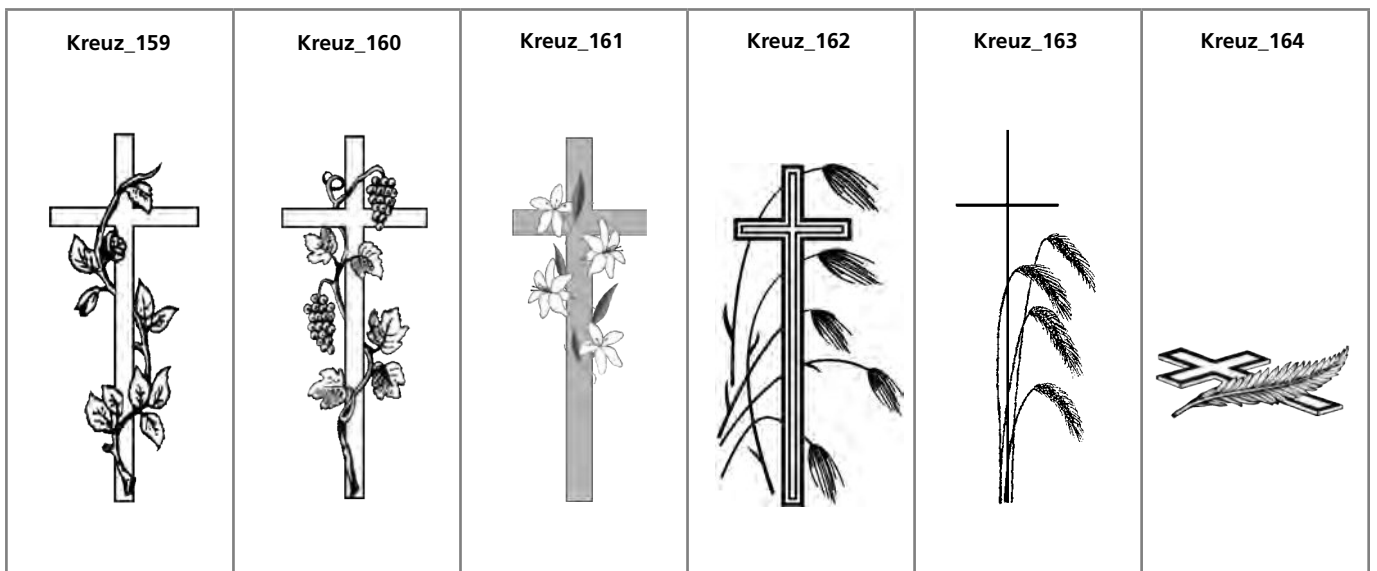
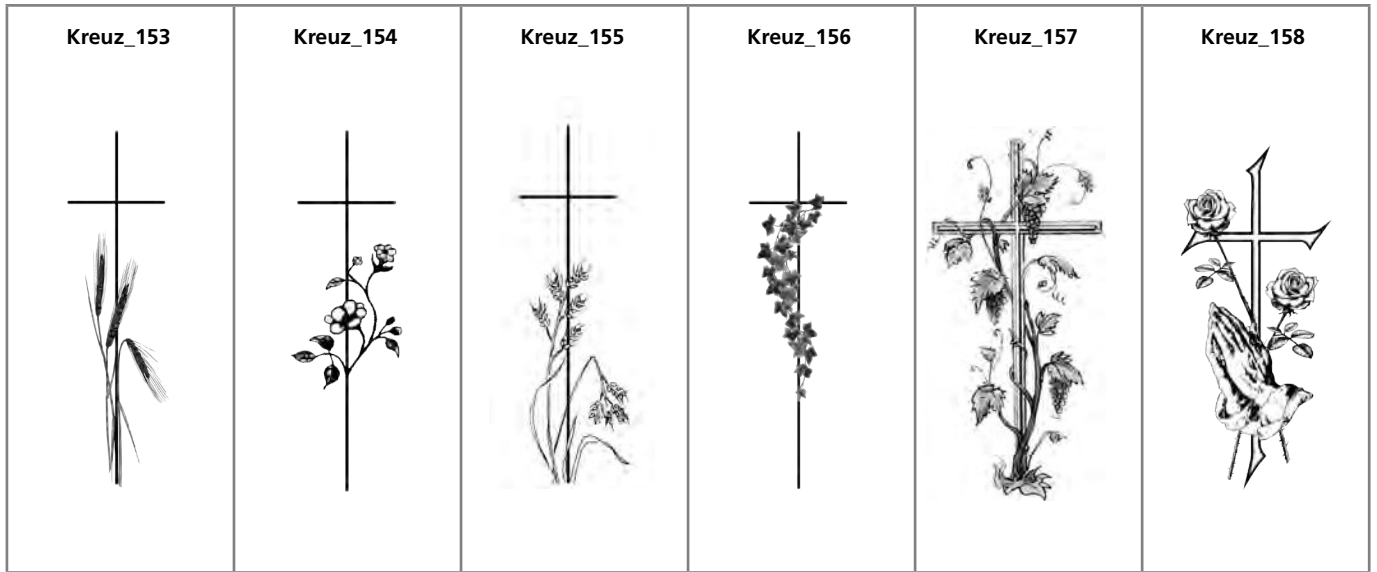
Kreuze für Traueranzeigen



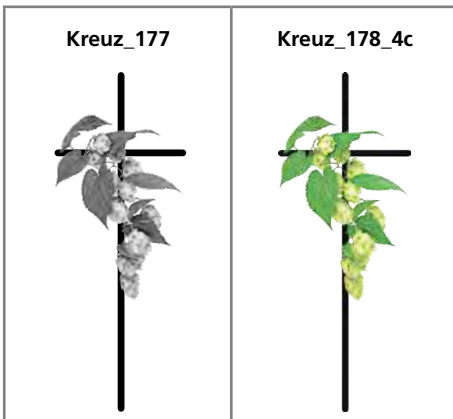
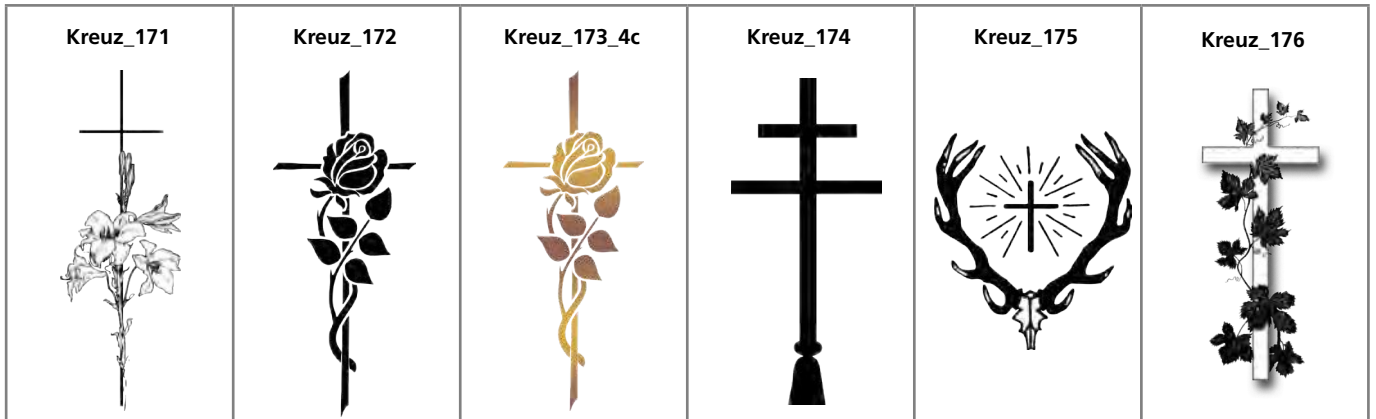
Kreuze für Traueranzeigen



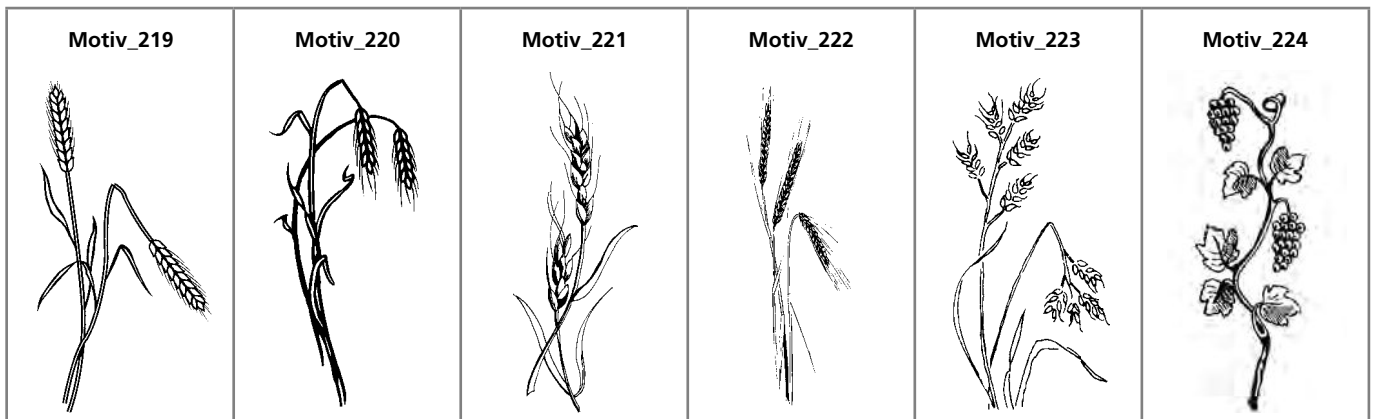
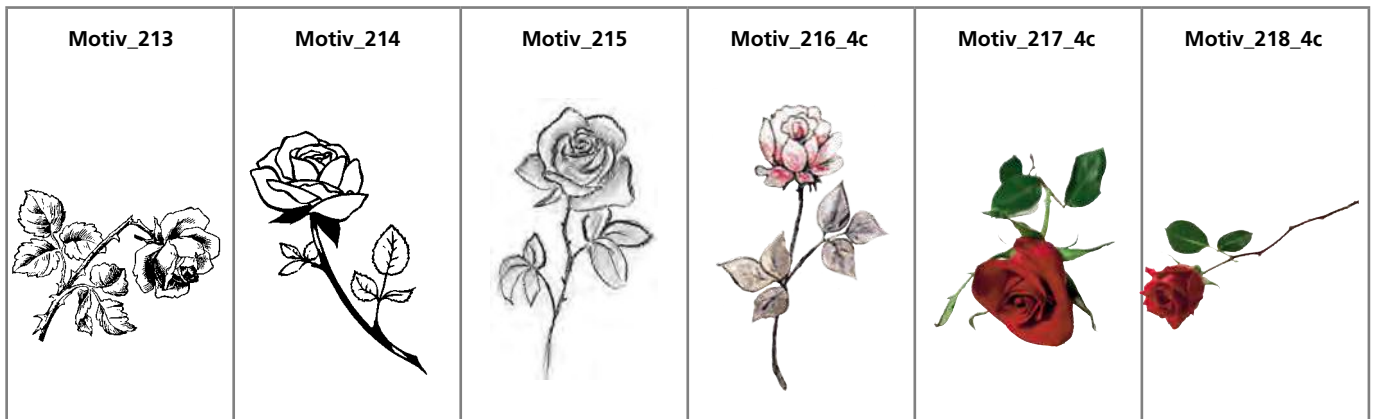
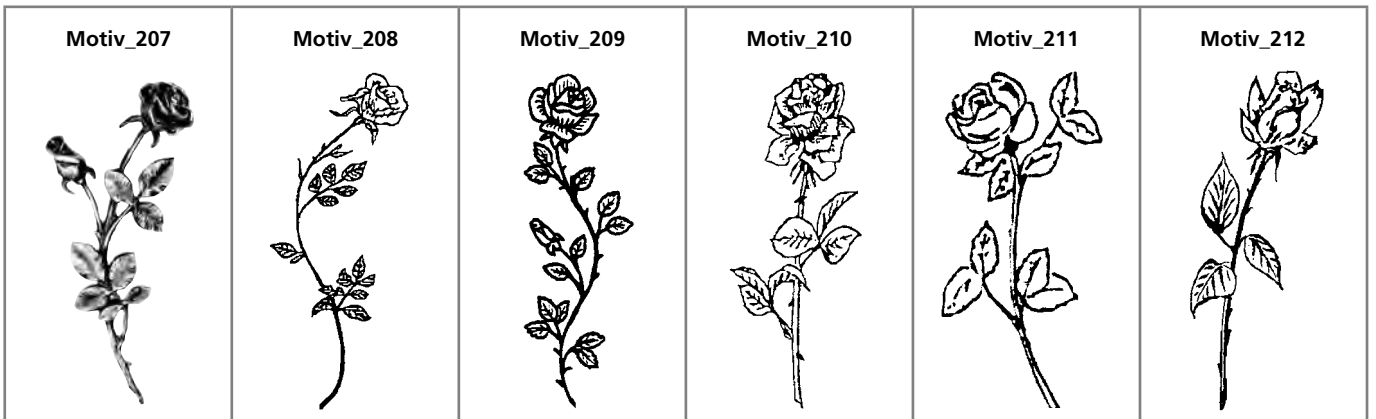
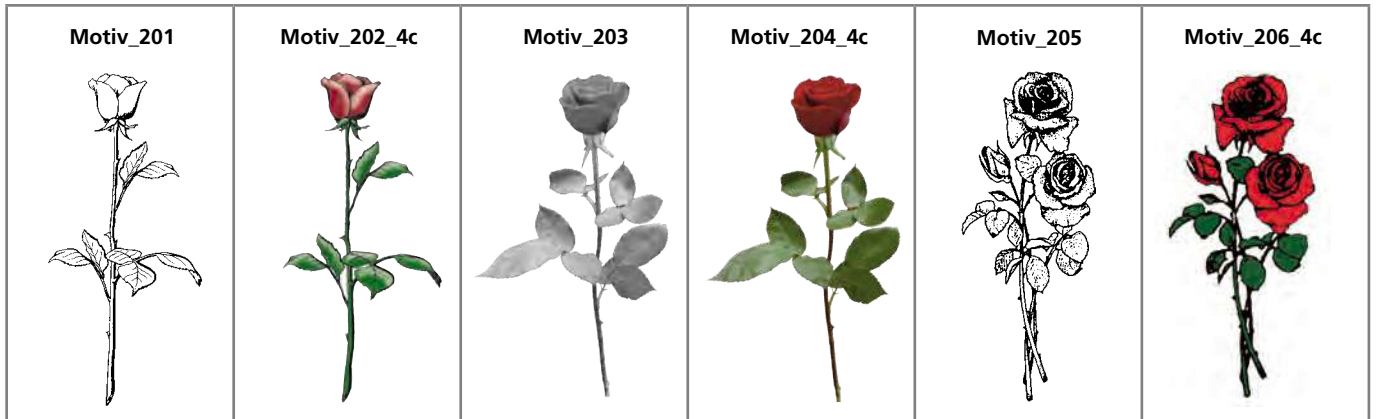
Kreuze für Traueranzeigen








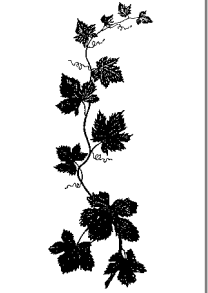
Kreuze für Traueranzeigen














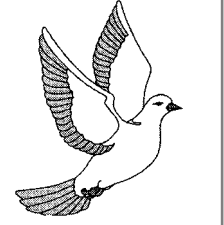
Motive für Traueranzeigen









Motive für Traueranzeigen






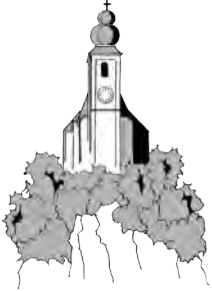
<p>Motiv_225</p> 	<p>Motiv_226</p> 	<p>Motiv_227 Rahmenmotiv</p> 	<p>Motiv_228</p> 	<p>Motiv_229</p> 	<p>Motiv_230</p> 
--	--	--	---	--	--


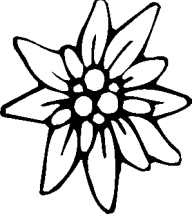




<p>Motiv_231_4c</p> 	<p>Motiv_232_4c</p> 	<p>Motiv_233</p> 	<p>Motiv_234_4c</p> 	<p>Motiv_235</p> 	<p>Motiv_236_4c</p> 
--	--	---	---	---	--




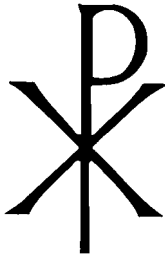

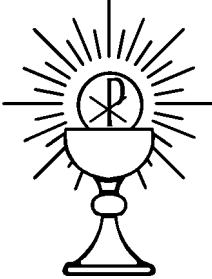
<p>Motiv_237_4c</p> 	<p>Motiv_238_4c</p> 	<p>Motiv_239</p> 	<p>Motiv_240</p> 	<p>Motiv_241</p> 	<p>Motiv_242</p> 
---	---	--	---	--	--

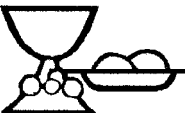
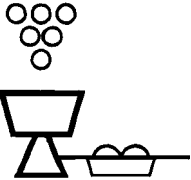




<p>Motiv_243</p> 	<p>Motiv_244</p> 	<p>Motiv_245</p> 	<p>Motiv_246</p> 	<p>Motiv_247</p> 	<p>Motiv_248</p> 
--	--	--	---	--	--

Motive für Traueranzeigen

<p>Motiv_249</p> 	<p>Motiv_250</p> 	<p>Motiv_251</p> 	<p>Motiv_252</p> 	<p>Motiv_253</p>  <p>St. Florian</p>	<p>Motiv_254</p>  <p>Pankrazkirche</p>
--	--	--	---	---	---

<p>Motiv_255</p> 	<p>Motiv_256</p> 	<p>Motiv_257</p> 	<p>Motiv_258</p> 	<p>Motiv_259_4c</p> 	<p>Motiv_260</p> 
---	---	---	---	--	---

<p>Motiv_261</p> 	<p>Motiv_262</p> 	<p>Motiv_263</p>  <p>Pax Christi (oder auch Chi-Rho-Zeichen)</p>	<p>Motiv_264</p>  <p>Pax Christi (oder auch Chi-Rho-Zeichen)</p>	<p>Motiv_265</p> 	<p>Motiv_266</p> 
--	--	---	---	--	--

<p>Motiv_267</p> 	<p>Motiv_268</p> 	<p>Motiv_271</p> 	<p>Motiv_272</p> 	<p>Motiv_273</p> 	<p>Motiv_275</p> 
--	--	--	--	--	--

Hintergrund_01

Gipfelkreuz1



Hintergrund_02

Gipfelkreuz2



Hintergrund_03 Gipfelkreuz mit Sonne



Hintergrund_04

Sträucher



Hintergrund_05

Wolken1



Hintergrund_06

Wolken2



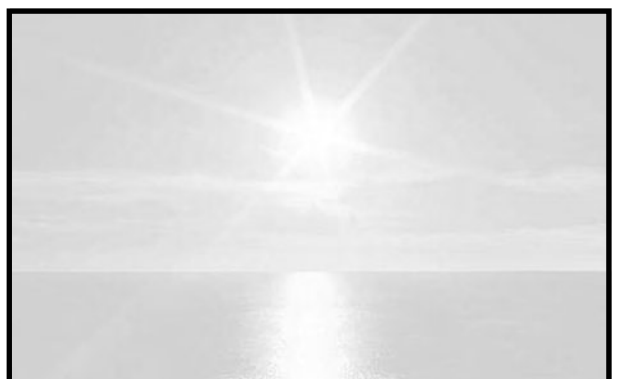
Hintergrund_07

Sonne und Wolken



Hintergrund_08

Sonne und Meer



Hintergrund_09

Nebelbaum



Hintergrund_10

Baum mit Bank



Hintergrund_11

Baumblüte



Hintergrund_12

Herbstsee



Hintergrund_13

Rosen, verwelkt



Hintergrund_14

Rosen



Hintergrund_15

Einzelrose



Hintergrund_16

Winterfrost



Hintergrund_17

Spuren im Sand



Hintergrund_18

Steine am Meer



Hintergrund_19

Sonnenuntergang am Meer



Hintergrund_20

Steg



Hintergrund_21

Engelstatue



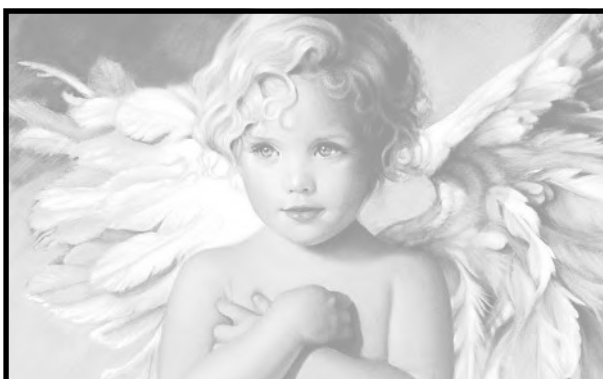
Hintergrund_22

Statue



Hintergrund_23

Engel, kindlich



Hintergrund_24

Hände



Hintergrund_25

Granit



Hintergrund_26

Marmor



Hintergrund_27_4c

Laubgrün



Hintergrund_28_4c

Laubweg



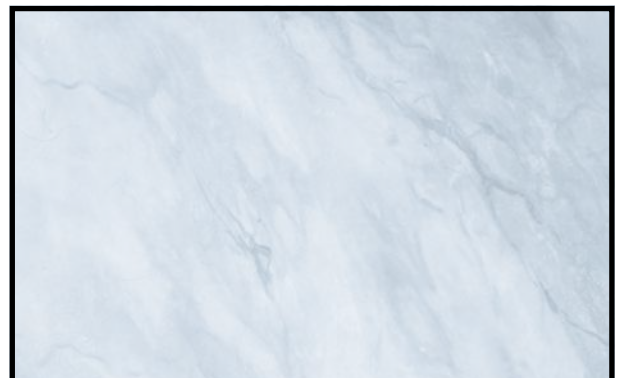
Hintergrund_29_4c

Marmor orange



Hintergrund_30_4c

Marmor blau



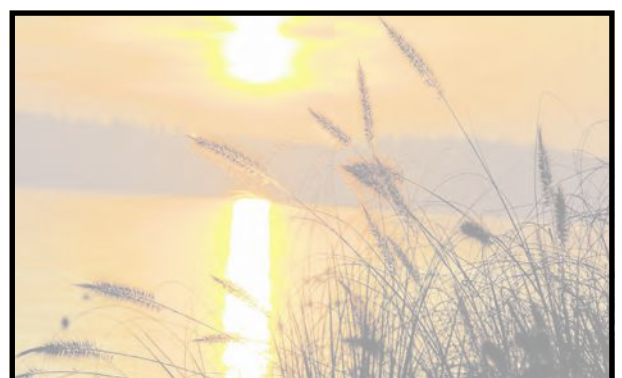
Hintergrund_31_4c

Gipfelkreuz mit Sonne

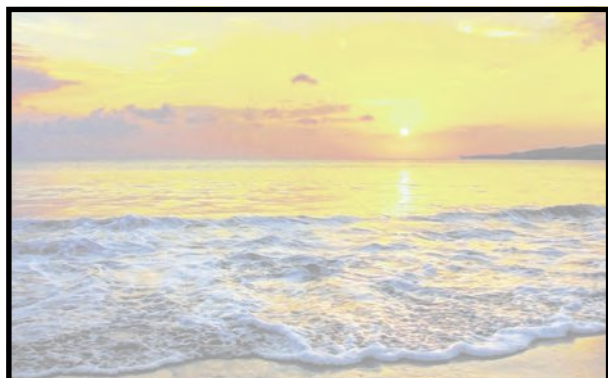


Hintergrund_32_4c

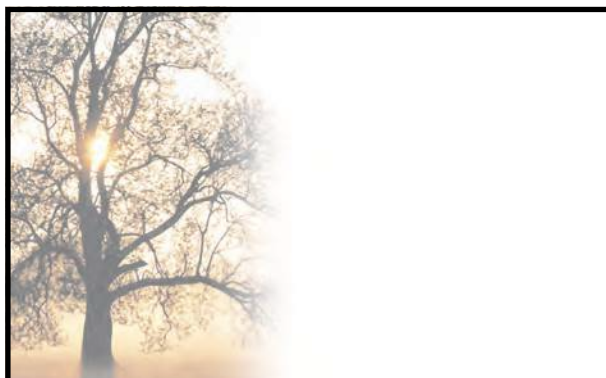
Sonnenuntergang am See



Hintergrund_33_4c Sonnenuntergang am Meer



Hintergrund_34_4c Baum mit Sonne



Hintergrund_35_4c Baumblüte



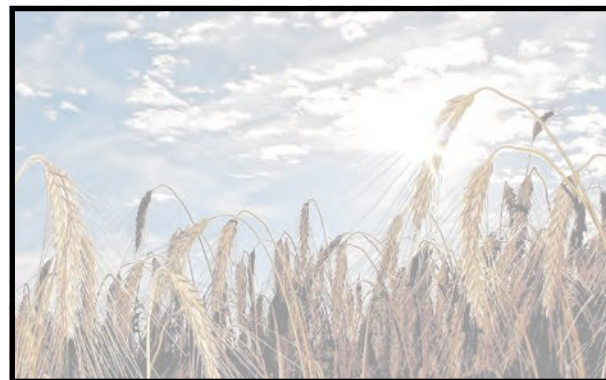
Hintergrund_36_4c Baum am Hügel



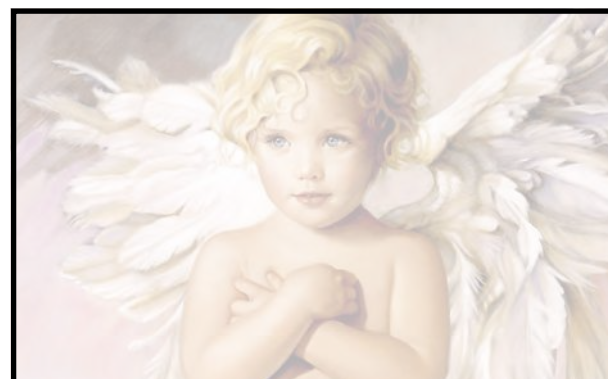
Hintergrund_37_4c Weizenfeld



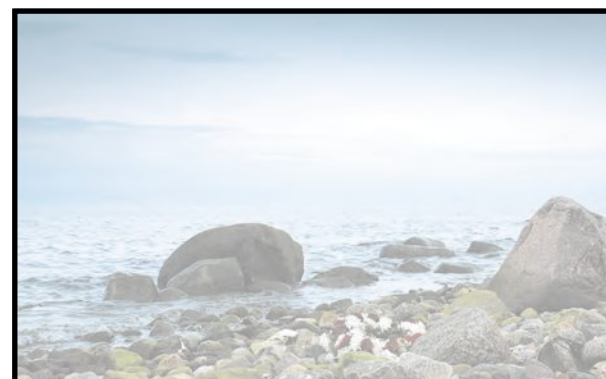
Hintergrund_38_4c Gerstenfeld



Hintergrund_39_4c Engel, kindlich



Hintergrund_40_4c Steine am Meer



VERLAGSANGABEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften

1. Geltungsbereich, Anbieter, Kundenservice
 - 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften sowie im Online-Dienst des Verlages.
 - 1.2. „Anzeigenauftrag“ im Sinne der AGB ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungtreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung und/oder über die Veröffentlichung im Online-Dienst des Verlages.
 - 1.3. Anbieter ist: Donaukurier GmbH, Stauffenbergsstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. 0841/9666-680, E-Mail: anzeigen@donaukurier.de; Geschäftsführung: Simone Tucci-Diekmann.
 - 1.4. Der Verlag handelt auch insoweit im eigenen Namen und für eigene Rechnung, als Aufträge – gleich welcher Art – angeschlossene oder in einer Kombination zusammen geschlossene, jedoch weiterhin eigenständige Verlage betreffen.
 - 1.5. Unseren Kundendienst erreichen Sie Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, per Telefon: 08 41 / 96 66-680 oder E-Mail: anzeigen@donaukurier.de
2. Vertragsschluss
 - 2.1. Der Vertragspartner muss mindestens 18 Jahre alt sein.
 - 2.2. Anzeigenaufträge und Aufträge für Fremdbeilagen können schriftlich, per Fax oder E-Mail unter Verwendung des entsprechenden Auftragsformulars beauftragt werden. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Verlag den Auftrag annimmt.
 - 2.3. Es besteht kein Anspruch auf die Annahme von Aufträgen. Der Verlag behält sich insbesondere vor, Anzeigenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn ihr Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder eine Veröffentlichung für den Verlag aus anderen Gründen unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder bei Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage von drei Mustern der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteiles der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen beinhalten, werden aus diesen Gründen nicht angenommen.
 - 2.4. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
 - 2.5. Die Anzeigen- bzw. Beilagenpreise bestimmen sich grundsätzlich nach der jeweils aktuellen Preisliste des Verlages. Bei Änderungen dieser Preise treten die neuen Bedingungen auch für die laufenden Verträge sofort in Kraft. Werden die Preise um mehr als 4% p.a. erhöht, steht dem Auftraggeber das Recht zu, den Auftrag ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Für Anzeigen in Verlagsbeilagen, Sonderveröffentlichungen und Kollektiven behält sich der Verlag das Recht vor, von der Preisliste abweichende Sonderpreise festzulegen.
 - 2.6. Werbeagenturen sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen gegenüber den Werbungtreibenden an die Preisliste des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährte Vermittlungsprovision errechnet sich aus dem Kunden-netto, also nach Abzug von Rabatt, Boni und Mängelnachlass. Sie wird nur an vom Verlag anerkannte Werbeagenturen vergütet unter der Voraussetzung, dass der Auftrag unmittelbar von der Werbeagentur erteilt wird, ihr die Beschaffung der Druckunterlagen obliegt und eine Gewerbeanmeldung als Werbeagentur vorliegt. Dem Verlag steht es frei, Aufträge von Werbeagenturen abzulehnen, wenn Zweifel an der berufsmäßigen Ausübung der Agenturtätigkeit bestehen. Die Werbeagentur darf die Vermittlungsprovision weder ganz noch teilweise an ihre Auftraggeber weitergeben.
 - 2.7. Für jede Ausgabe bzw. Ausgabenkombination ist ein gesonderter Anzeigenabschluss zu tätigen, sofern nicht die Gesamtausgabe/Großraumausgabe belegt wird. Einzeldispositionen werden im Rahmen eines für die Gesamtausgabe vorliegenden Abschlusses rabattiert, zählen jedoch nicht zu dessen Erfüllung. Für die Gewährung eines Konzernrabattes für Tochtergesellschaften ist der schriftliche Nachweis einer mehr als fünfzigprozentigen Kapitalbeteiligung erforderlich. Der Verlag gewährt Konzernrabatt/Rabattzusammenschlüsse nur bei privatwirtschaftlich organisierten Unternehmen. Rabattzusammenschlüsse sind insbesondere nicht möglich für selbstständige hoheitliche Organisationen oder Körperschaften des öffentlichen Rechts.
3. Widerrufsrecht für Verbraucher

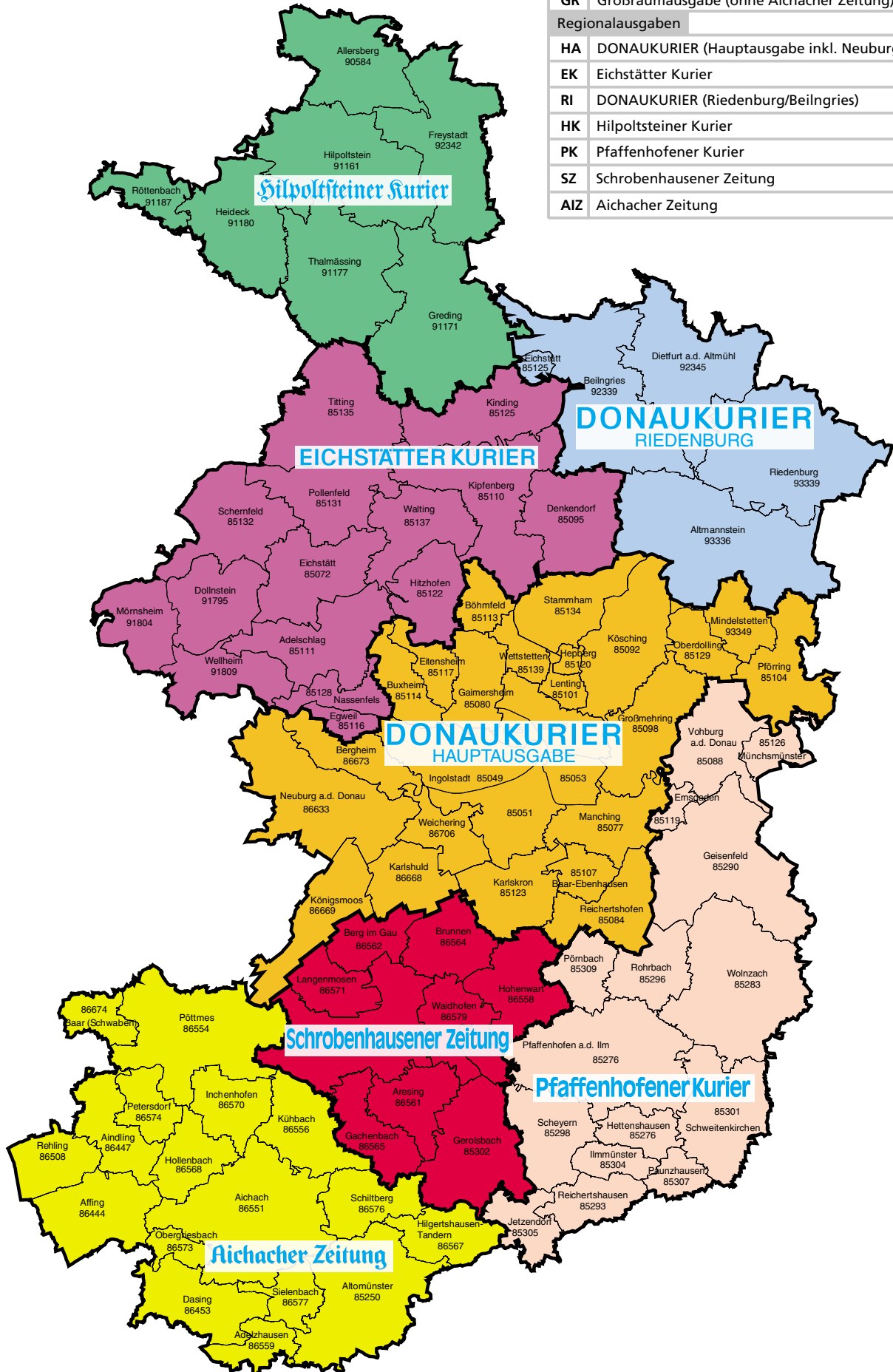
Ist der Auftraggeber Verbraucher (natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können), hat er bei Auftragserteilung im Wege des Fernabsatzes (d. h. per Post, Fax, Telefon oder Internet) ein gesetzliches Widerrufsrecht.

Bei Auftragserteilung in einer Geschäftsstelle des Verlages besteht kein Widerrufsrecht.

Bei Auftragserteilung im Wege des Fernabsatzes ist die Zustimmung des Auftraggebers erforderlich, dass die Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen soll; dadurch erlischt das Widerrufsrecht unter Umständen bei vollständiger Ausführung des Auftrags vorzeitig.
4. Ausführung von Anzeigenaufträgen, Stornierung, Ausfallhonorar
 - 4.1. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit dem Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.
 - 4.2. Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 4.1. genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.
 - 4.3. Bei der Errechnung der Abnahmemengen werden Textmillimeter dem Preis entsprechend in Anzeigenmillimeter umgerechnet.
 - 4.4. Änderungen und Stornierungen müssen schriftlich erfolgen und spätestens zum Anzeigenschluss der betreffenden Ausgabe dem Verlag vorliegen. Für bereits gesetzte Anzeigen werden Satzkosten berechnet.
 - 4.5. Wird ein Auftrag aus Umständen, die der Verlag nicht zu vertreten hat, nicht erfüllt, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht.
 - 4.6. Der Versand von Tageszeitungsbelegen erfolgt auf Kundenwunsch am Erscheinungstag als Postvertriebsstück (maximal 3 Stück), sofern es sich um Farbanzeigen oder großformatige Anzeigen handelt, bzw. werden die Belege auf Beiblättern zur Anzeigenrechnung aufgedruckt und mit dieser versandt.
5. Pflichten des Auftraggebers, Freistellung von Ansprüchen, zusätzliche Leistungen
 - 5.1. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Bei der Anlieferung von digitalen Druckunterlagen für Anzeigen oder andere Werbemittel ist der Auftraggeber verpflichtet, ordnungsgemäße, insbesondere dem Format oder technischen Vorgaben des Verlages entsprechende Vorlagen anzuliefern. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Sind etwaige Mängel der Druckunterlagen des Auftraggebers nicht sofort erkennbar, sondern werden diese erst beim Druckvorgang deutlich, so haftet der Verlag nicht für hieraus resultierende Mängel im Erscheinungsbild der gedruckten Anzeige.
 - 5.2. Der Auftraggeber hat bei Wiederholungsanzeigen unverzüglich zu prüfen, ob die Werbung fehlerfrei veröffentlicht ist. Eventuelle Mängel sind unverzüglich zu rügen. Bei fehlerhaften Wiederholungsanzeigen wird kein Nachlass oder Ersatz gewährt, wenn der Besteller nicht vor der nächsten Einschaltung auf den Fehler hingewiesen hat.
 - 5.3. Der Auftraggeber ist verpflichtet, den Verlag schriftlich zu informieren, wenn er wegen einer Anzeige bereits eine strafbewährte Unterlassungserklärung abgegeben hat oder gerichtlich zur Unterlassung verurteilt wurde. Das gilt insbesondere bei einer Auftragsänderung aufgrund einer erfolgten Abmahnung oder eines Urteils. Bei Verletzung dieser Obliegenheit übernimmt der Verlag keine Haftung für eine verurteilte Vertragsstrafe bzw. für ein verhängtes Ordnungsgeld.
 - 5.4. Der Auftraggeber gewährleistet, dass er alle zur Schaltung des Werbemittels erforderlichen Rechte besitzt. Er ist für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der Anzeige verantwortlich. Der Verlag ist nicht verpflichtet zu prüfen, ob ein Anzeigenauftrag die Rechte Dritter beeinträchtigt. Der Auftraggeber stellt den Verlag von allen Ansprüchen Dritter wegen der Veröffentlichung der Anzeige frei. Ferner erstattet der Auftraggeber dem Verlag die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung. Der Auftraggeber ist verpflichtet, den Verlag nach Treu und Glauben mit Informationen und Unterlagen bei der Rechtsverteidigung gegenüber Dritten zu unterstützen. Veröffentlicht der Verlag nach billigem Ermessen zu einer Anzeige eine Gegendarstellung, hat der Auftraggeber die Kosten dieser Veröffentlichung nach Maßgabe des jeweils gültigen Anzeigentarifs zu tragen.
 - 5.5. Kosten für die Anfertigung bestellter Druckstöcke, Druckunterlagen und Zeichnungen sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.
6. Pflichten des Verlages, Gewährleistung und Haftung
 - 6.1. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten. Bei Online-Anzeigen gewährleistet der Verlag, dass die Veröffentlichung mindestens zu 95% der Zeit online abrufbar ist; wartungsbedingte Unterbrechungen werden nach Möglichkeit auf Zeiträume in der Nacht verschoben.
 - 6.2. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unserlichem, unrichtigem oder unvollständigem Abdruck bzw. Online-Veröffentlichung der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gesetzte angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rücktritt vom Vertrag.
 - 6.3. Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bestehen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder bei schuldhafter Verletzung einer Kardinalpflicht (wesentliche Vertragspflicht, deren Erfüllung die Erreichung des Vertragszwecks erst ermöglicht und auf die der Vertragspartner vertrauen darf), für schuldhaftes Verletzungen von Körper, Gesundheit oder Leben oder nach dem Produkthaftungsgesetz. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Kardinalpflicht ist der zu ersetzende Schaden im Falle eines Vermögensschadens auf den typischerweise vorhersehbaren unmittelbaren Schaden, maximal auf

- das bezahlte Entgelt, begrenzt. Die Haftung der Organe, Vertreter und Mitarbeiter des Verlages ist im gleichen Umfang begrenzt.
- 6.4. Reklamationen müssen – außer bei nicht offensichtlichen Mängeln – innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn der Auftraggeber Verbraucher ist (natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können).
- 6.5. Bei fernmündlich aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen und bei unleserlichen Manuskripten übernimmt der Verlag keine Haftung für die Richtigkeit der Ausführung. Bei unklaren Anzeigen oder für die Veröffentlichung nicht geeigneten Texten behält sich der Verlag vor, Änderungen oder Streichungen vorzunehmen, wenn aus Zeitgründen eine Rückfrage bei dem Auftraggeber nicht möglich ist.
7. Zahlung, Verzug
- 7.1. Falls der Auftraggeber keine Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung unverzüglich, möglichst aber 14 Tage nach Auftragserteilung, übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen, vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.
- 7.2. Für die Einlösung von SEPA-Lastschriften wird vereinbart: Eine schriftliche Vorankündigung („Prenotification“) ergeht mindestens einen Geschäftstag vor dem Fälligkeitstag auf dem für den Verlag günstigsten zur Verfügung stehenden Weg (z.B. E-Mail, Post).
- 7.3. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und vom Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen. Dieses Zurückbehaltungsrecht gilt nicht, soweit der Auftraggeber keine Zahlung leistet, weil er mit Ansprüchen wegen Gewährleistung aufrechnet.
8. Besondere Vorgaben für Printanzeigen
- 8.1. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.
- 8.2. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass der Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss informiert werden kann, falls der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne dass dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.
- 8.3. Platzierungszusagen können nur unter Vorbehalt gegeben werden. Dies gilt insbesondere für Farb- und Anzeigen, die auf einer rechten Seite platziert werden sollen. Hier spielen für die Vergabe der Gesamtumfang, die Anzahl der zu platzierenden (Farb-)Anzeigen wie auch die dadurch bedingt zur Verfügung stehenden (Zusatzfarb-)Druckwerke eine wesentliche Rolle. Konkurrenzausschluss kann nicht gewährt werden.
9. Textteilanzeigen
Textteilanzeigen sind Anzeigen, die mit mindestens drei Seiten an Text und nicht an andere Anzeigen angrenzen. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht.
10. Korrekturabzüge
- 10.1. Bei gestalteten Anzeigen liegt es im Ermessen des Verlages zu bestimmen, ob dem Auftraggeber vor Erscheinen der Anzeige ein Korrekturabzug geliefert wird. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Korrekturabzugs gesetzten Frist mitgeteilt werden. Dabei trägt der Auftraggeber die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Korrekturabzüge. Meldet der Auftraggeber nach Lieferung eines Korrekturabzuges dem Verlag nicht rechtzeitig seine Änderungswünsche, darf der Verlag von der Richtigkeit der dem Korrekturabzug entsprechenden Anzeige ausgehen.
- 10.2. Der Auftraggeber kann einen Korrekturabzug auch ausdrücklich verlangen. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Korrekturabzüge.
11. Belege
Der Verlag liefert bei Printanzeigen und Beilagen mit der Rechnung auf Wunsch einen Beleg. Je nach Art und Umfang des Auftrages werden Anzeigenausschnitte, Belegseiten oder vollständige Belegnummern geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige. Zusätzliche Belegexemplare müssen bei Auftragserteilung gesondert angefordert werden.
12. Auflagenminderung
- 12.1. Aus einer Auflagenminderung kann bei einem Abschluss über mehrere Anzeigen ein Anspruch auf Preisminderung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittliche Auflage oder – wenn eine Auflage nicht genannt ist – die durchschnittlich verkaufte Auflage des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preisminderung berechtigender Mangel, wenn sie bei einer Auflage
- bis 50 000 Exemplaren 20 v. H.
 - bis 100 000 Exemplaren 15 v. H.
 - bis 500 000 Exemplaren 10 v. H.
 - über 500 000 Exemplaren 5 v. H. beträgt.
- 12.2. Darüber hinaus sind bei Abschlüssen Preisminderungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag hätte zurücktreten können.
- 12.3. Bei Betriebsstörungen oder in Fällen höherer Gewalt, Arbeitskampf, Beschlagnahme, Verkehrsstörungen, allgemeiner Rohstoff- oder Energieverknappung und dergleichen – sowohl im Betrieb des Verlages als auch in fremden Betrieben, derer sich der Verlag zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten bedient – hat der Verlag Anspruch auf volle Bezahlung der veröffentlichten Anzeigen, wenn das Verlagsobjekt mit 80% der im Durchschnitt der letzten vier Quartale verkauften oder auf andere Weise zugesicherten Auflage vom Verlag ausgeliefert worden ist. Bei geringeren Verlagsauslieferungen wird der Rechnungsbetrag im gleichen Verhältnis gekürzt, in dem die garantierte verkaufte oder zugesicherte Auflage zur tatsächlich ausgelieferten Auflage steht. Auflagenminderung nach Ziffer 12.1. bleibt unberücksichtigt.
13. Chiffreanzeigen
- 13.1. Bei Chiffreanzeigen wendet der Verlag für die Verwahrung und rechtzeitige Weitergabe der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Einschreibebriefe und Expresssendungen auf Ziffernanzeigen werden nur auf dem normalen Postweg weitergeleitet. Die Eingänge auf Ziffernanzeigen werden vier Wochen aufbewahrt. Zuschriften, die innerhalb dieser Frist nicht abgeholt worden sind, werden vernichtet. Wertvolle Unterlagen sendet der Verlag zurück, ohne dazu verpflichtet zu sein. Dem Verlag kann einzelvertraglich als Vertreter das Recht eingeräumt werden, die eingehenden Angebote anstelle und im erklärten Interesse des Auftraggebers zu öffnen.
- 13.2. Briefe, die das zulässige Format DIN A4 (Gewicht 1.000 g) überschreiten sowie Waren-, Bücher- und Katalogsendungen und Päckchen sind von der Weiterleitung ausgeschlossen und werden nicht entgegengenommen. Eine Entgegennahme und Weiterleitung kann dennoch ausnahmsweise für den Fall vereinbart werden, dass der Auftraggeber die dabei entstehenden Gebühren/Kosten übernimmt.
14. Online-Veröffentlichung und reine Online-Anzeigen
- 14.1. Unbeschadet des Rechts des Verlages nach Ziffer 4.6., Printanzeigen nach eigenem Ermessen parallel online zu veröffentlichen, kann zu einer Printanzeige die parallele Online-Veröffentlichung als kostenpflichtige Zusatzoption beauftragt werden. Ist die Online-Veröffentlichung nicht als kostenpflichtige Zusatzoption beauftragt oder vom Verlag ausdrücklich zugesagt worden, besteht hierauf kein Anspruch.
- 14.2. Reine Online-Anzeigen werden nur im Online-Dienst in der entsprechenden Rubrik und für den vereinbarten Zeitraum veröffentlicht.
- 14.3. Die Platzierung einer Online-Anzeige erfolgt nach dem Ermessen des Verlages. Ein Anspruch auf eine bestimmte Platzierung, z.B. die Präsentation auf der Startseite der jeweiligen Rubrik (z. B. als „Immobilie der Woche“), besteht nur, wenn die besondere Platzierung ausdrücklich vereinbart ist.
15. Rücksendung übersendeter Unterlagen
Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrages. Eine Aufbewahrung elektronisch übermittelter Anzeigen ist nicht möglich.
16. Urheberrecht
Für Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wird, liegen die ausschließlichen Nutzungsrechte beim Verlag. Jede Vervielfältigung (auch die elektronische Speicherung), Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe, gleich in welcher Form, ist nur mit der schriftlichen Genehmigung des Verlages zulässig.
17. Schlussbestimmungen
- 17.1. Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist bei Klagen Gerichtsstand der Sitz des Verlages. Soweit Ansprüche des Verlages nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nichtkaufleuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort des Auftraggebers, auch bei Nichtkaufleuten, im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Auftraggeber nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.
- 17.2. Nebenabreden oder Änderungen bedürfen der Schriftform; das gilt auch für die Aufhebung der Schriftform. Für Verträge mit Verbrauchern gilt, dass Nebenabreden schriftlich zu bestätigen sind.

Belegbare Ausgaben	
GE	Gesamtausgabe (inkl. Aichacher Zeitung)
GR	Großraumausgabe (ohne Aichacher Zeitung)
Regionalausgaben	
HA	DONAUKURIER (Hauptausgabe inkl. Neuburg)
EK	Eichstätter Kurier
RI	DONAUKURIER (Riedenburg/Beilngries)
HK	Hilpoltsteiner Kurier
PK	Pfaffenhofener Kurier
SZ	Schrobenhausener Zeitung
AIZ	Aichacher Zeitung



trauer.donaukurier.de

DONAUKURIER GmbH

Stauffenbergstraße 2a

85051 Ingolstadt

Telefon: 0851 802 776

Fax: 0851 802 100 36

anzeigentechnik.pnp@pnp.de

DONAUKURIER

Pfaffenhofener Kurier

EICHSTÄTTER KURIER

Hilpoltsteiner Kurier

Schrobenhausener Zeitung